



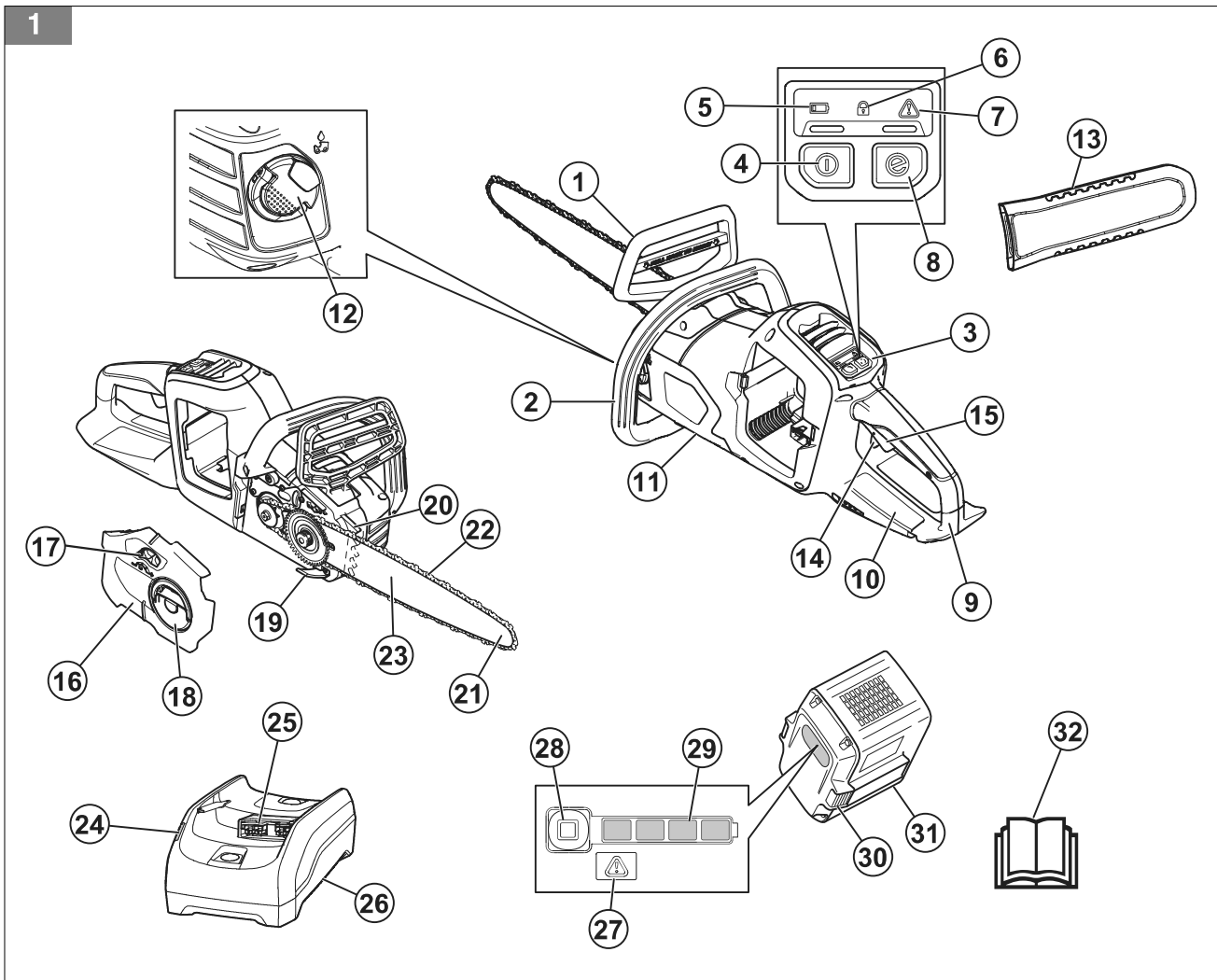
# Husqvarna®



## 215i

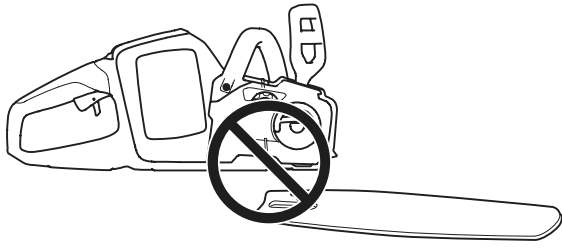


EN	Operator's manual	20-43
BG	Ръководство за експлоатация	44-73
CS	Návod k použití	74-98
DA	Brugsanvisning	99-123
DE	Bedienungsanweisung	124-151
EL	Οδηγίες χρήσης	152-181
ES	Manual de usuario	182-208
ET	Kasutusjuhend	209-232
FI	Käyttöohje	233-256
FR	Manuel d'utilisation	257-283
HR	Priručnik za korištenje	284-307
HU	Használati utasítás	308-334
IT	Manuale dell'operatore	335-360
JA	取扱説明書	361-384
KO	사용자 설명서	385-407
LT	Operatoriaus vadovas	408-432
LV	Lietošanas pamācība	433-457
NL	Gebbruiksaanwijzing	458-483
NO	Bruksanvisning	484-507
PL	Instrukcja obsługi	508-533
PT	Manual do utilizador	534-560
RO	Instrucțiuni de utilizare	561-586
RU	Руководство по эксплуатации	587-615
SK	Návod na obsluhu	616-640
SL	Navodila za uporabo	641-664
SR	Priručnik za rukovaoca	665-689
SV	Bruksanvisning	690-713
TR	Kullanım kılavuzu	714-737
UK	Посібник користувача	738-766
ZH	操作手册	767-787



2		3		4		5		6		7	
8		9		10		11		12		13	
14		15		16		17		18			
19		20		21							
22	yyyyywwxxxxxx		23								

24



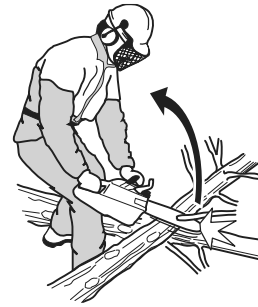
25



26



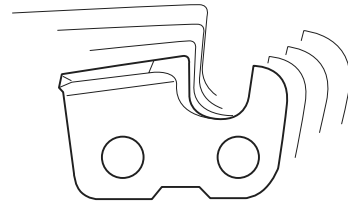
27



28



29



30



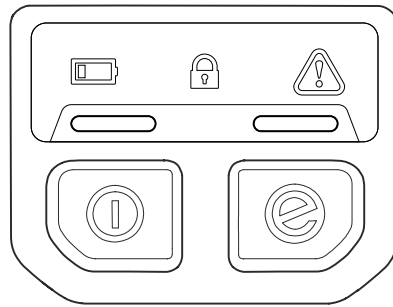
31



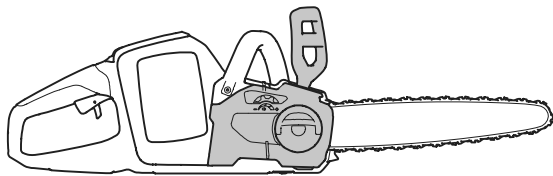
32



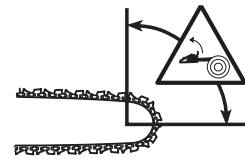
33



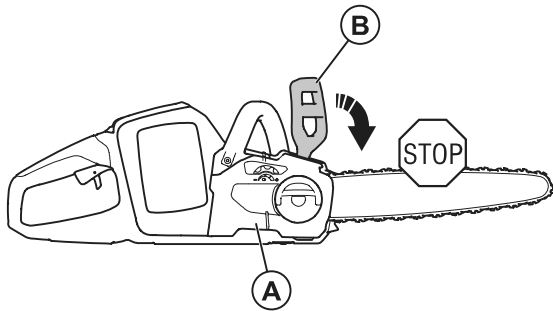
34



35



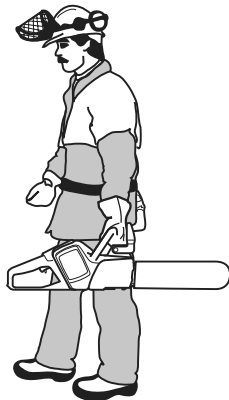
36



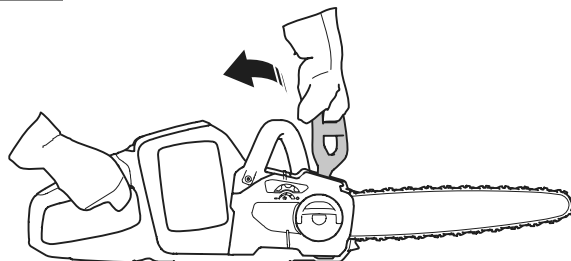
37



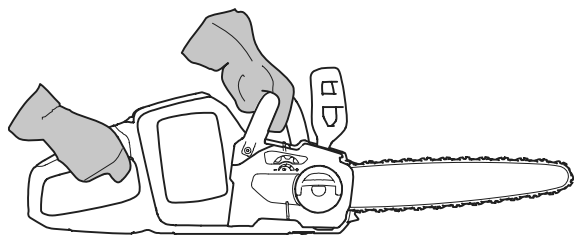
38



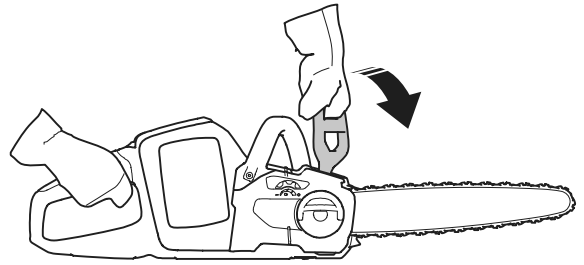
39



40



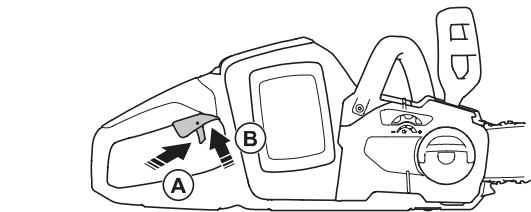
41



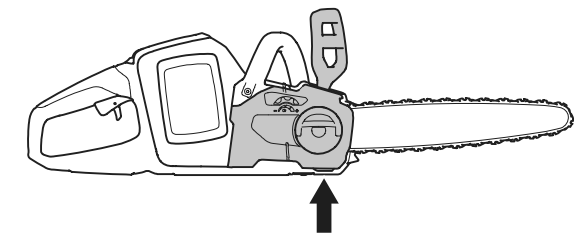
42



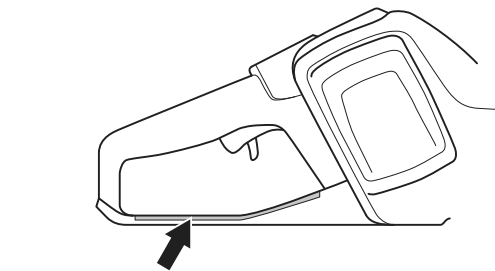
43



44



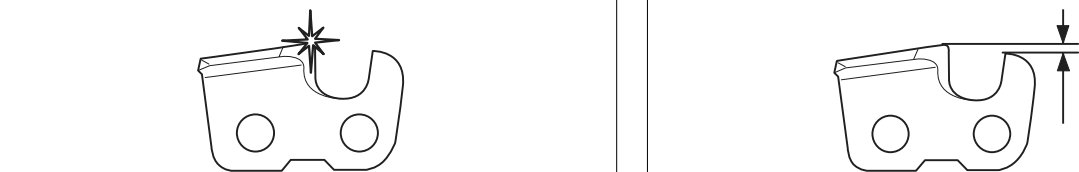
45

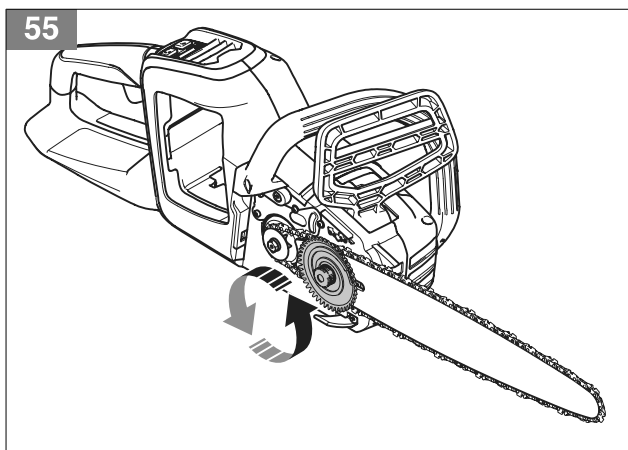
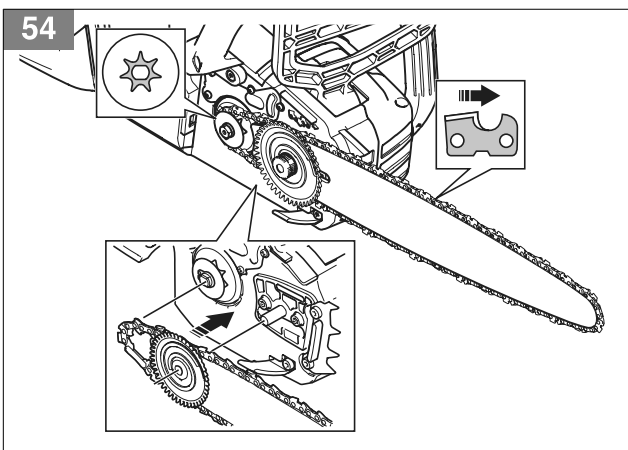
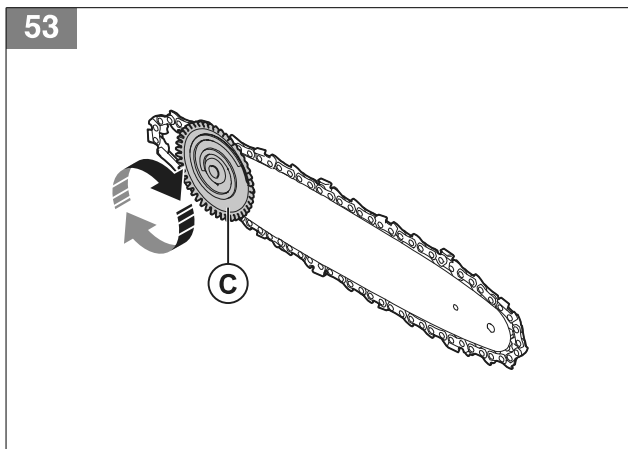
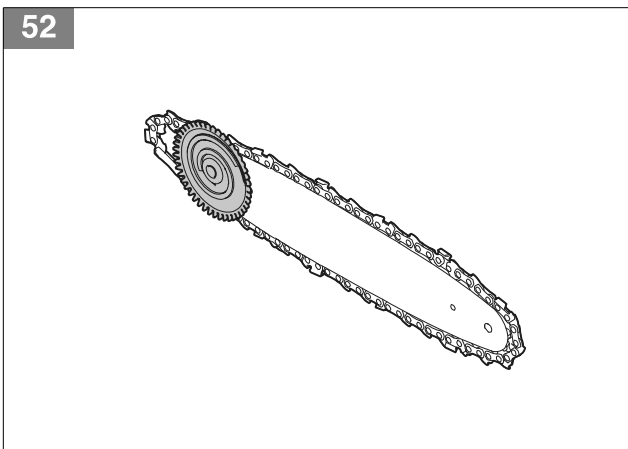
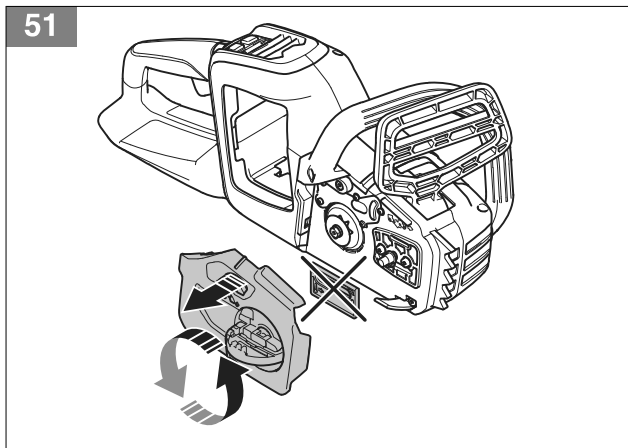
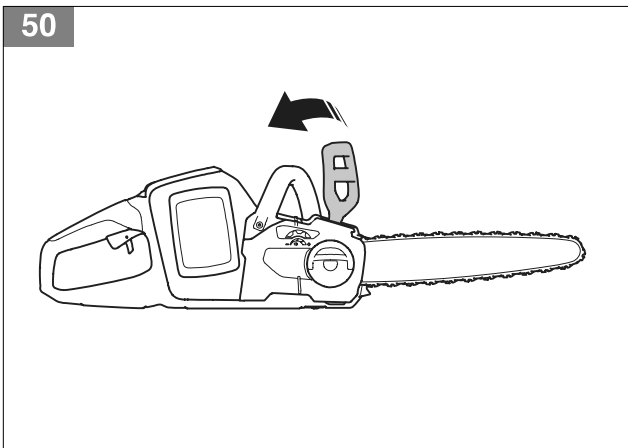
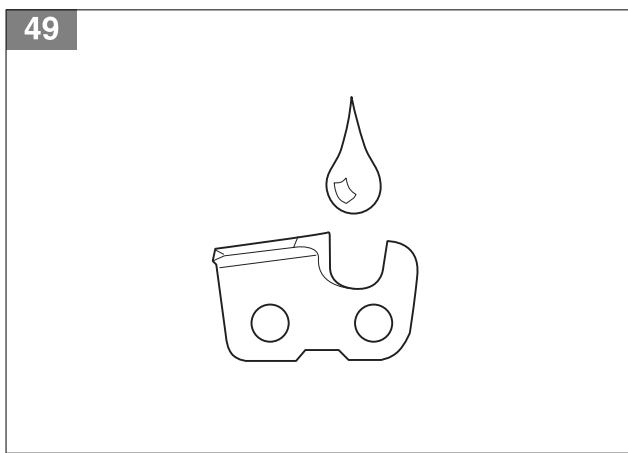
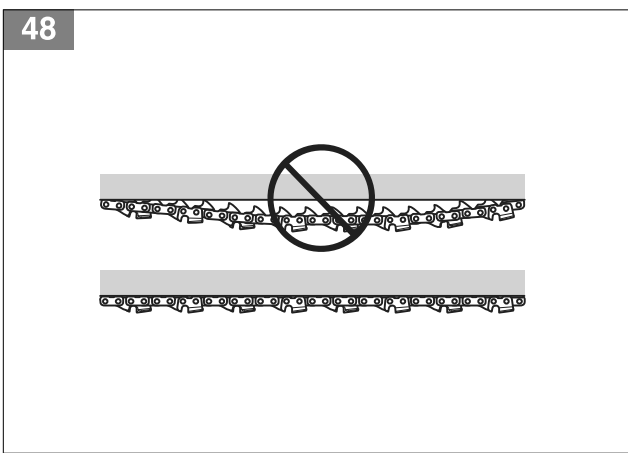


46

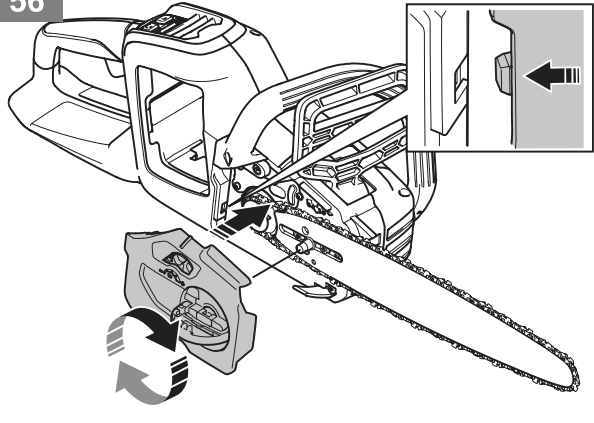


47

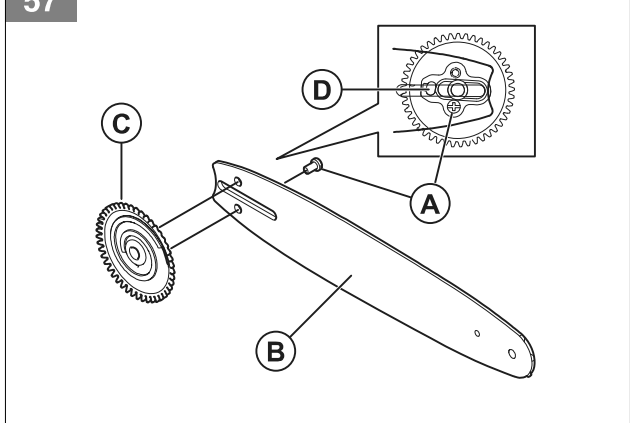




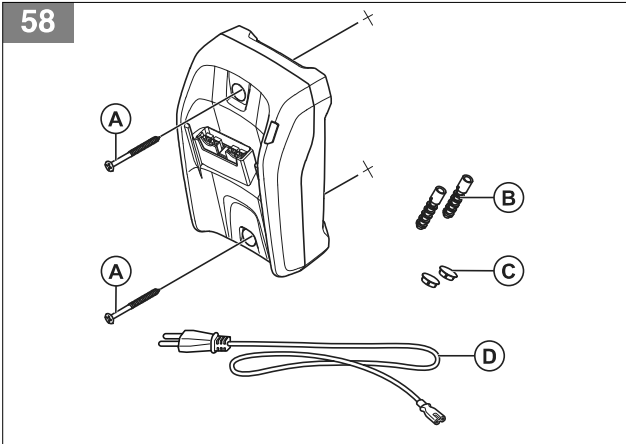
56



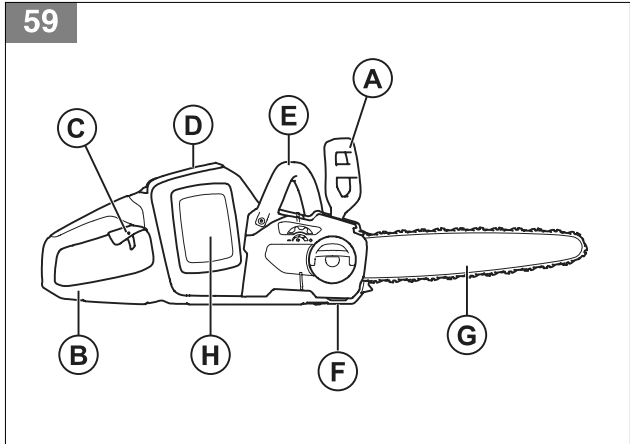
57



58



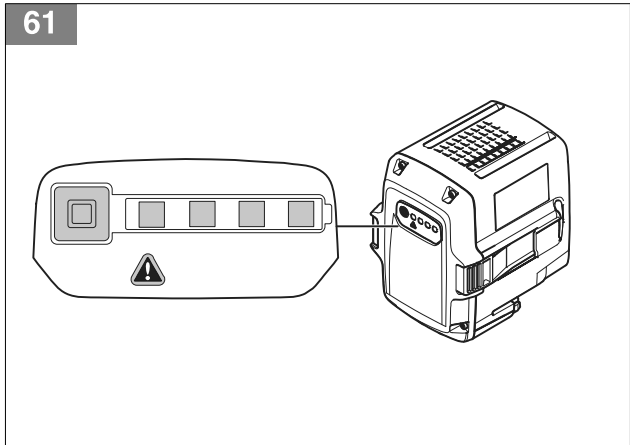
59



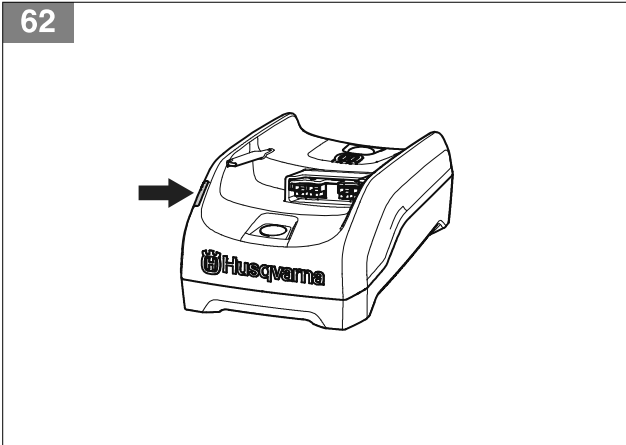
60



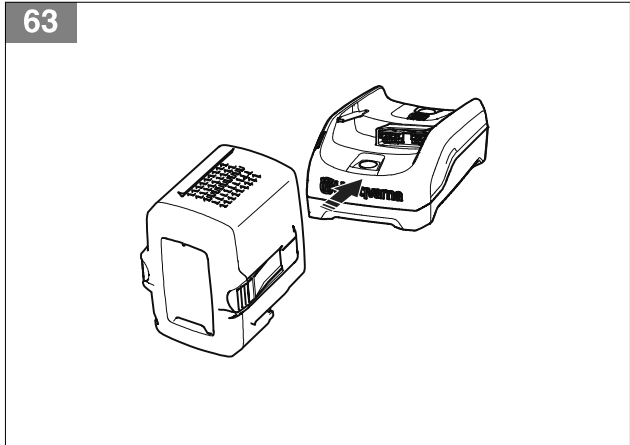
61



62



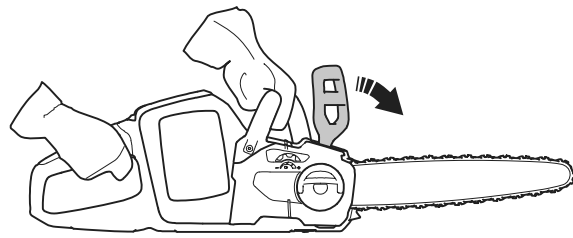
63



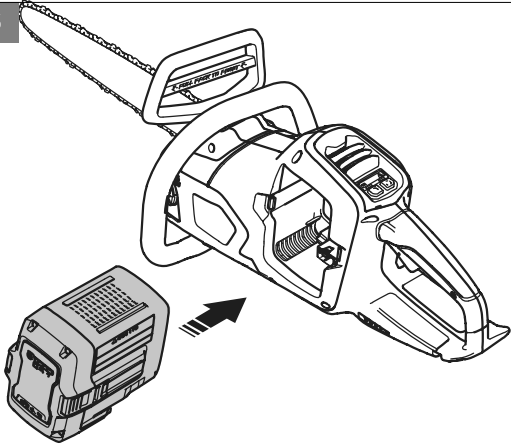
64



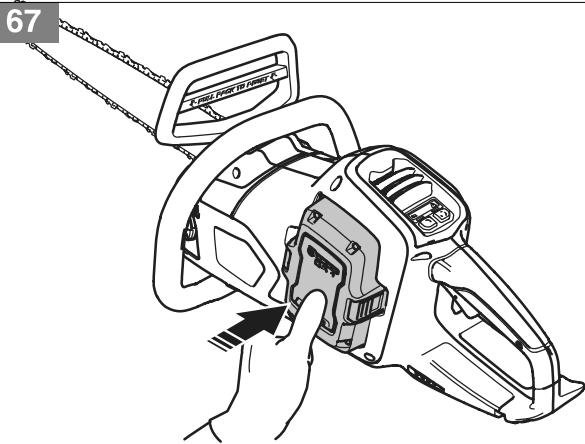
65



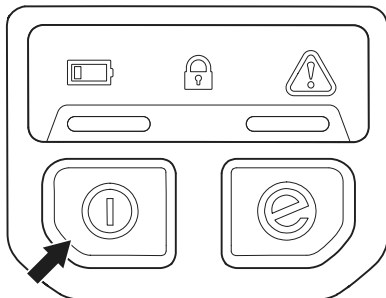
66



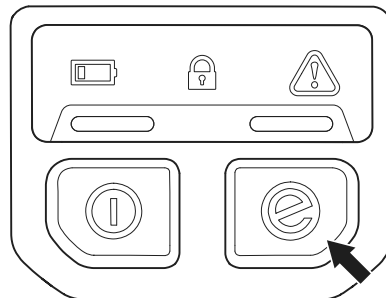
67



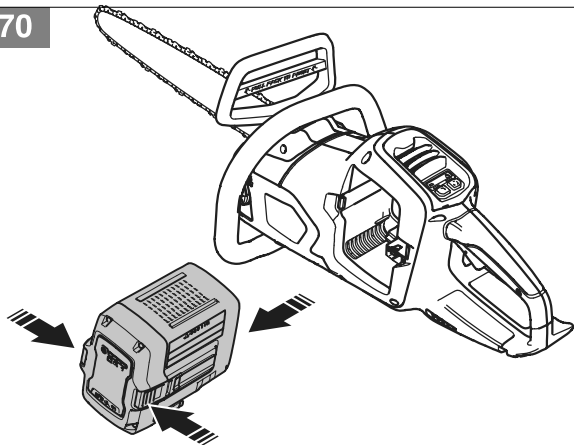
68



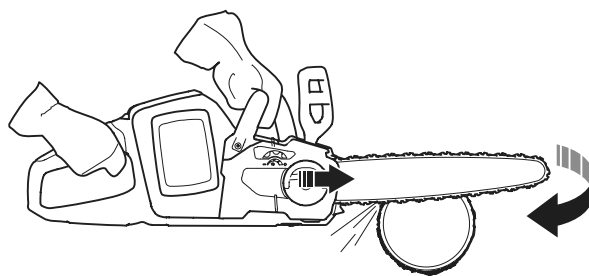
69



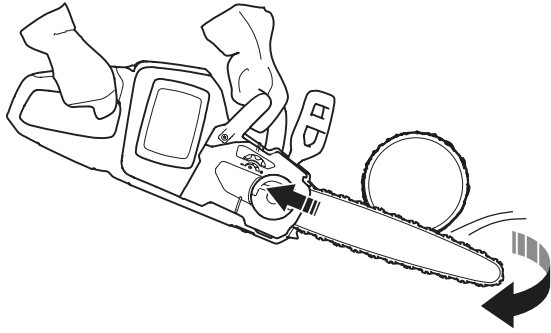
70



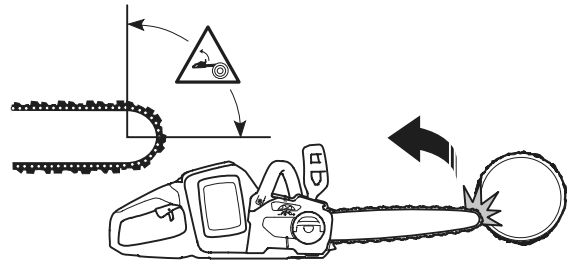
71



72



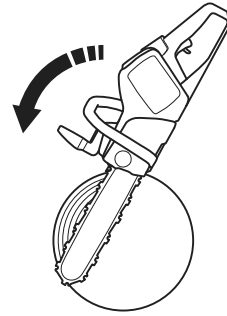
73



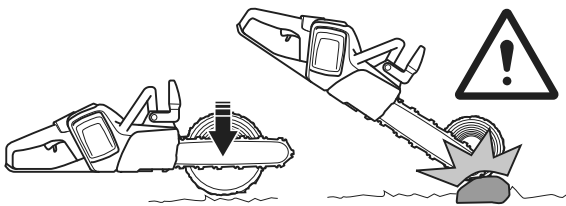
74



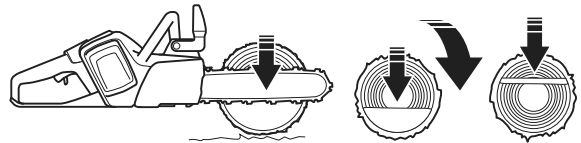
75



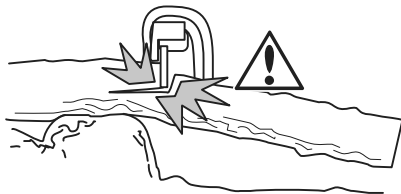
76



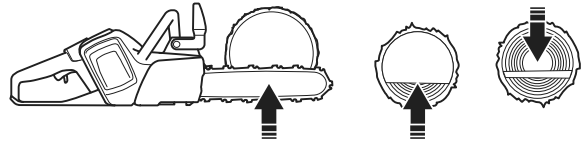
77



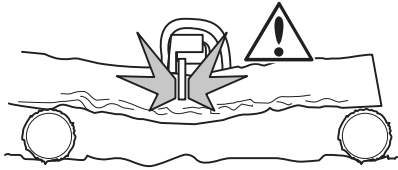
78



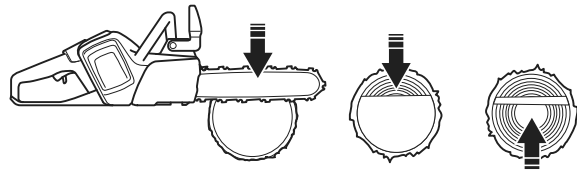
79



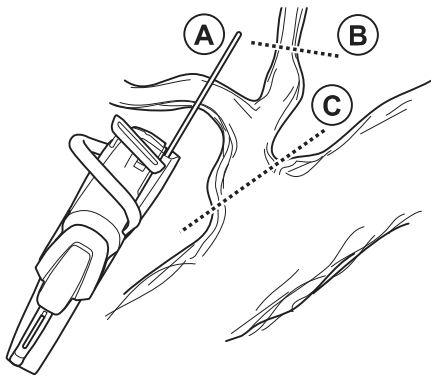
80



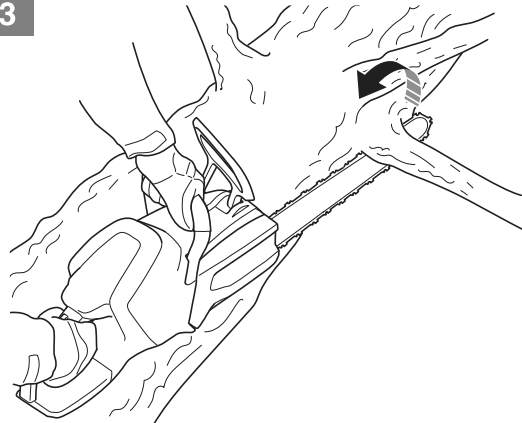
81



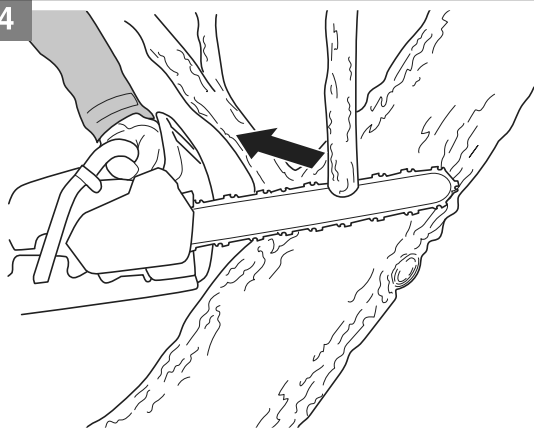
82



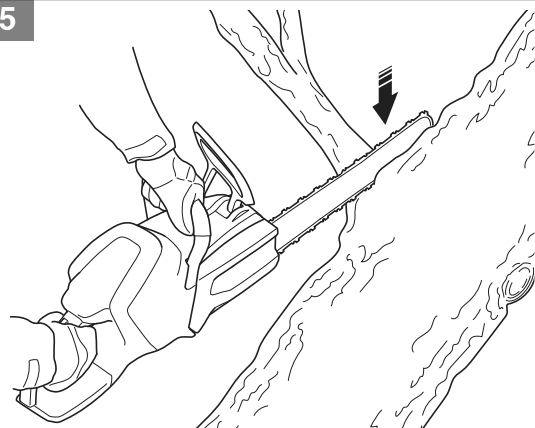
83



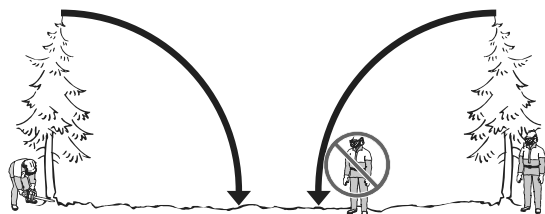
84



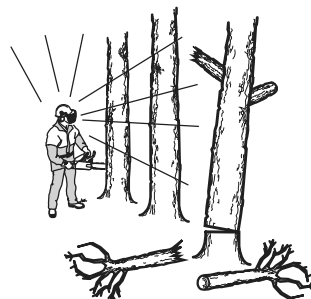
85



86



87



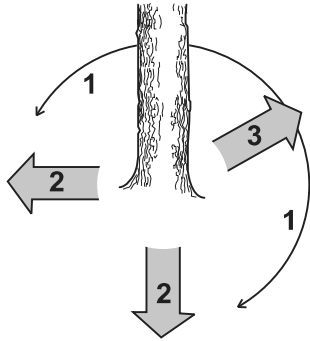
88



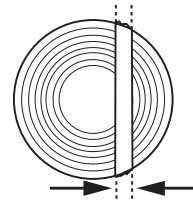
89



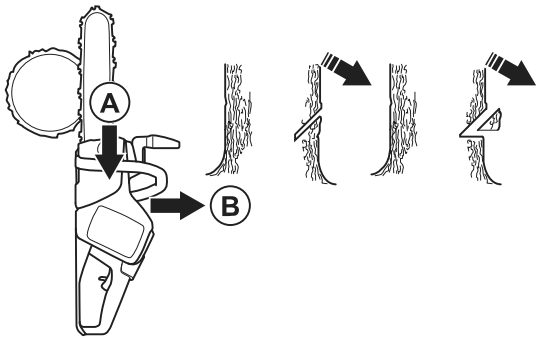
90



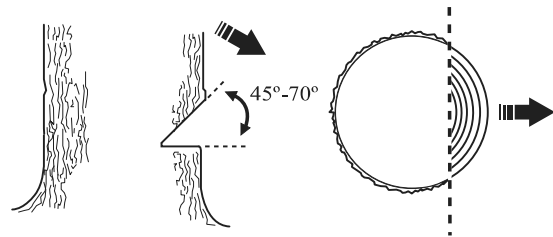
91



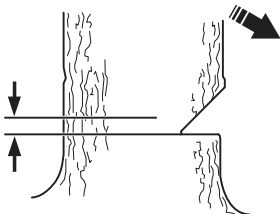
92



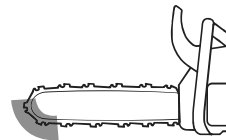
93



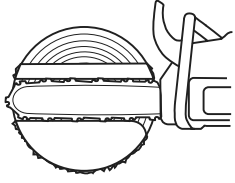
94



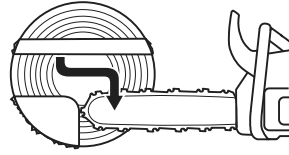
95



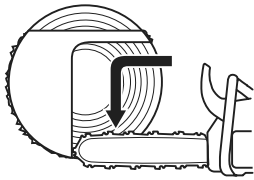
96



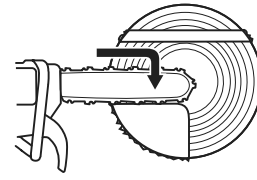
97



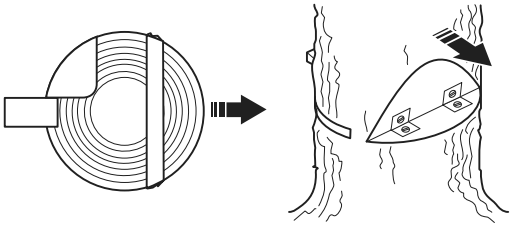
98



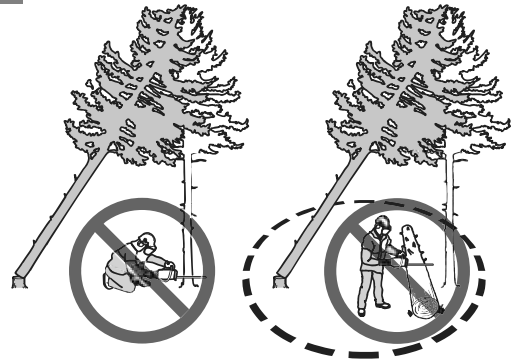
99



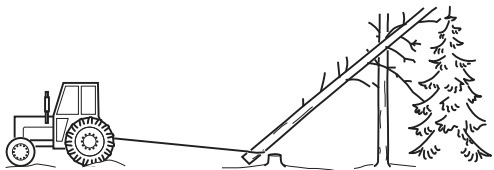
100



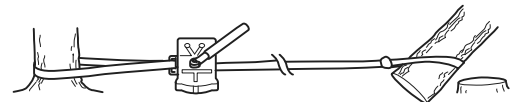
101



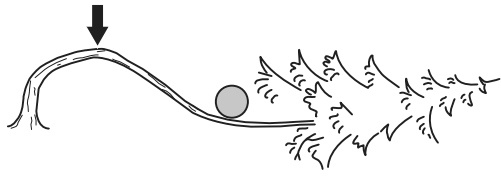
102



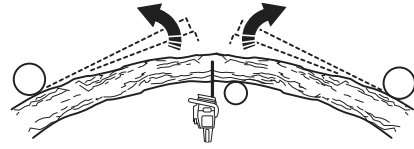
103



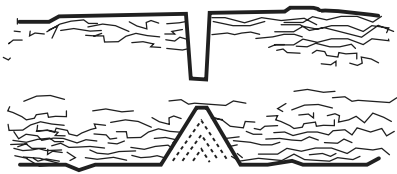
104



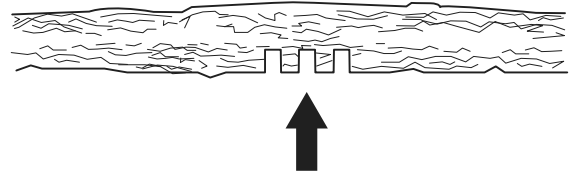
105



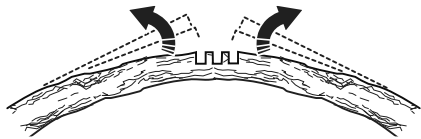
106



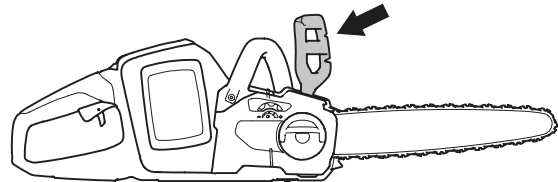
107



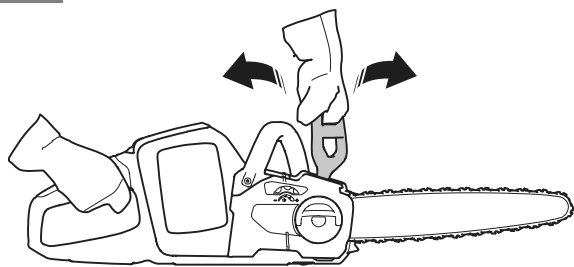
108



109



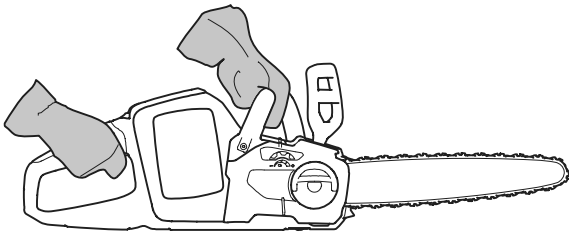
110



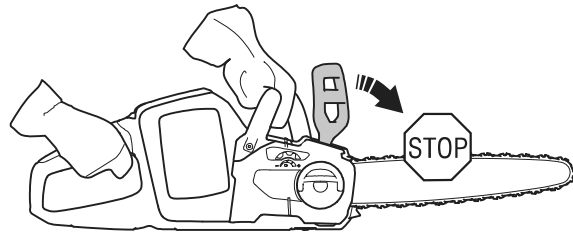
111



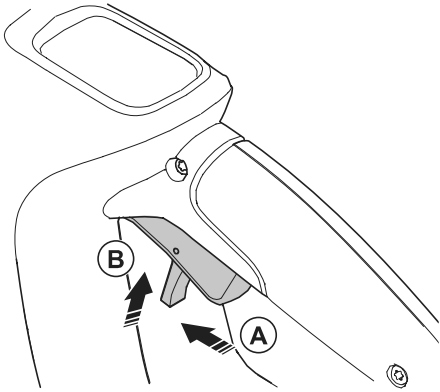
112



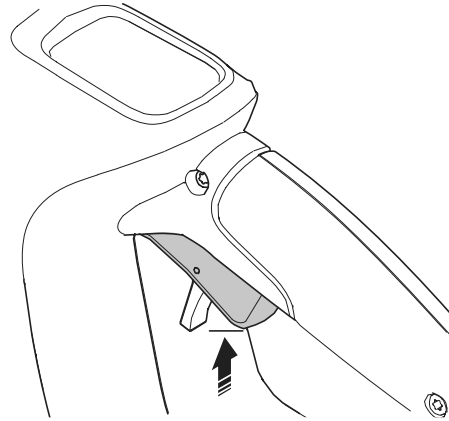
113



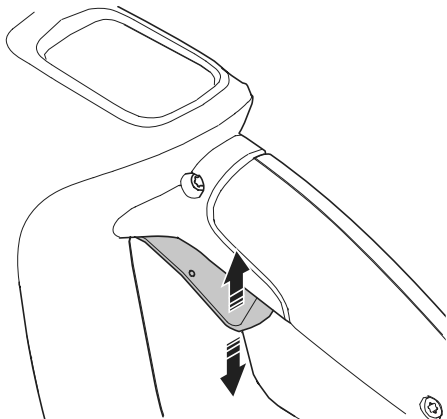
114



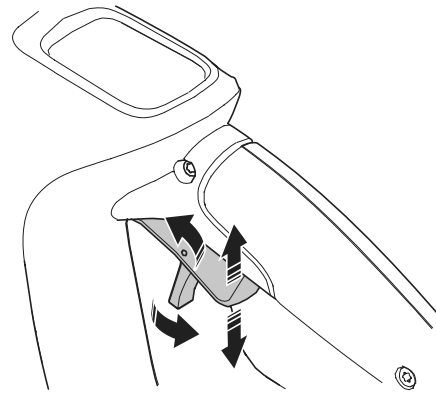
115



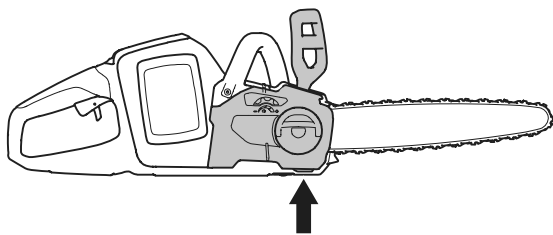
116



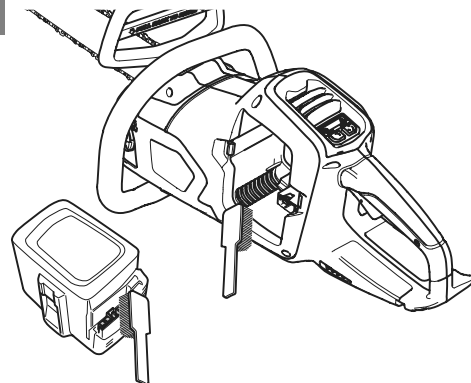
117



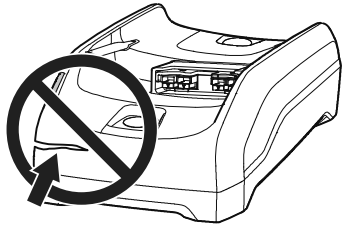
118



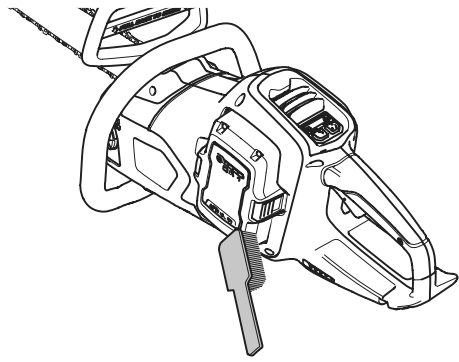
119



120



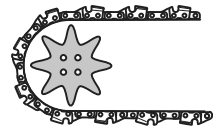
121



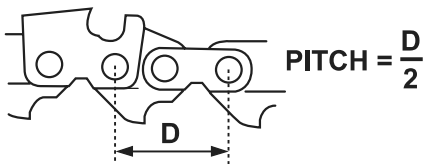
122



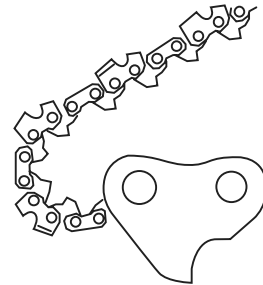
123



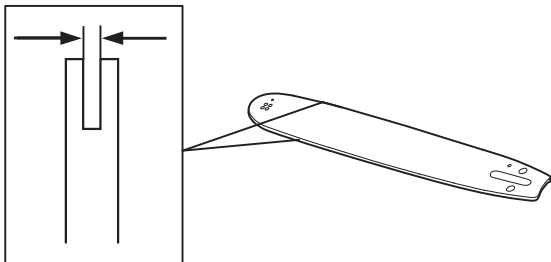
124



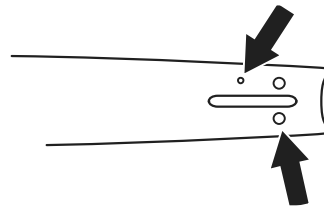
125



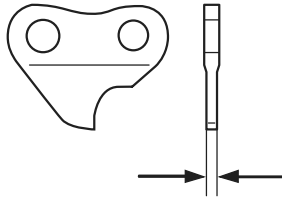
126



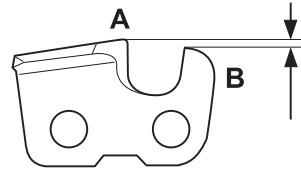
127



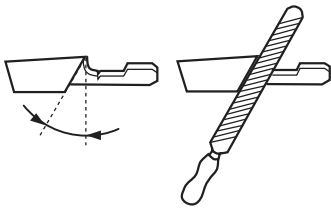
128



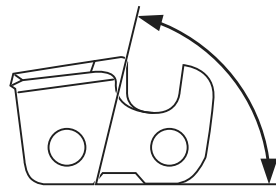
129



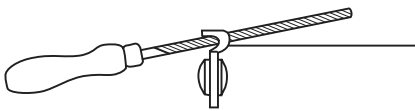
130



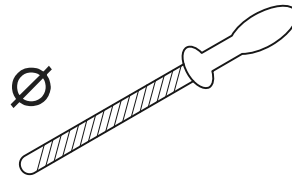
131



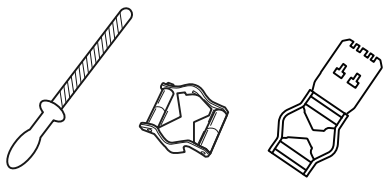
132



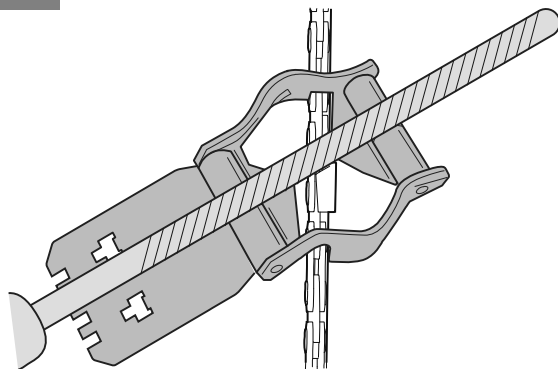
133



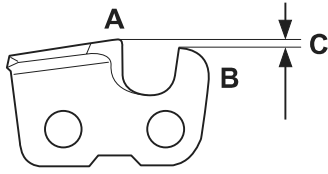
134



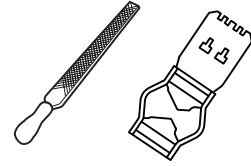
135



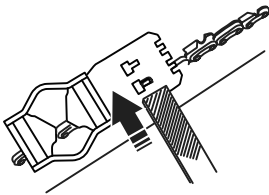
136



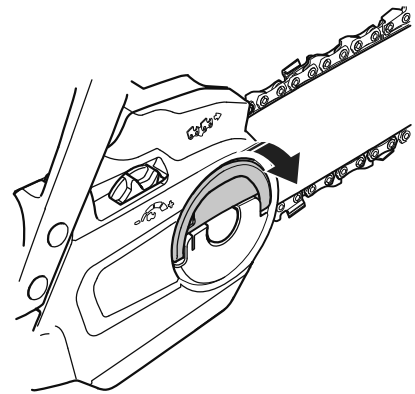
137



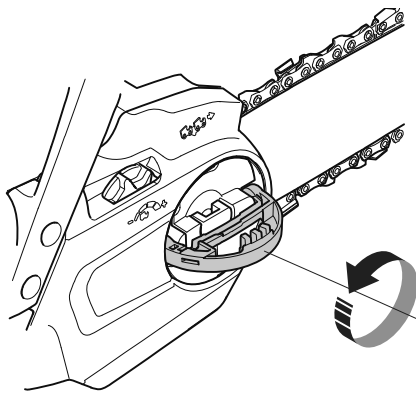
138



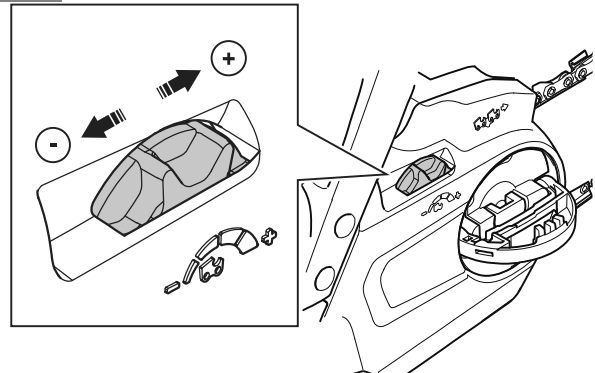
139



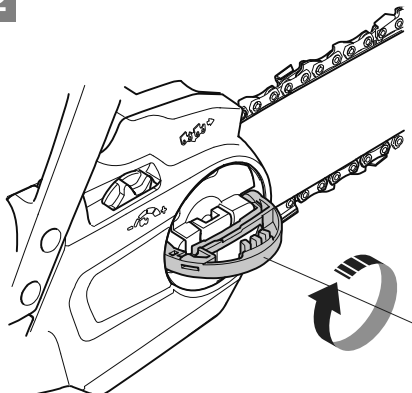
140



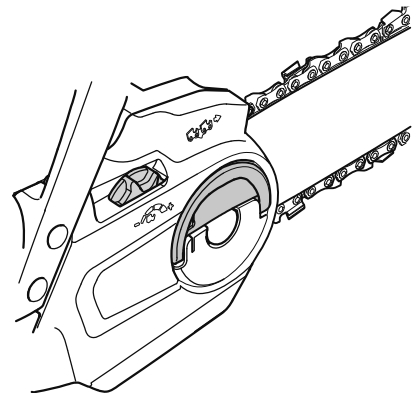
141



142



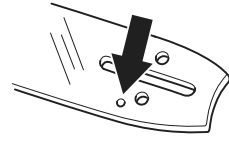
143



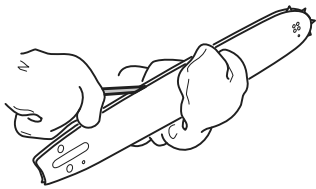
144



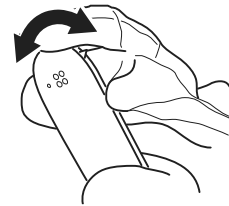
145



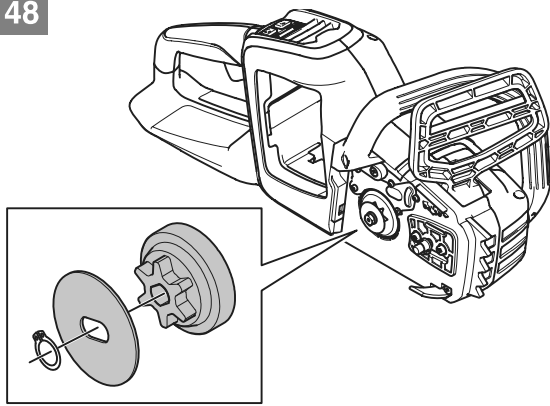
146



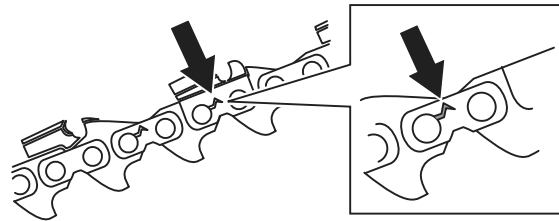
147



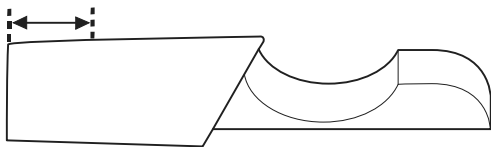
148



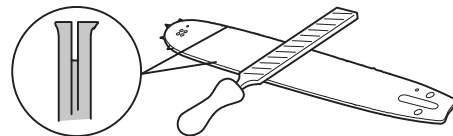
149



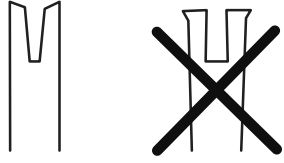
150



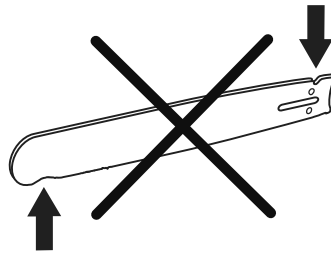
151



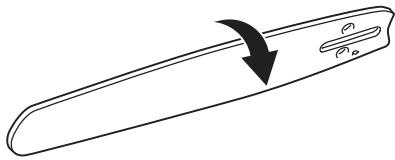
152



153



154



---

# Inhalt

---

Einleitung.....	124	Störungen beseitigen.....	145
Sicherheit.....	125	Transport, Lagerung und Entsorgung.....	146
Montage.....	133	Technische Daten.....	148
Betreiben.....	134	Zubehör.....	149
Instand halten.....	140	Konformitätserklärung.....	151

---

## Einleitung

---

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Motorsäge wurde für forsttechnische Anwendungen wie Fällen, Entasten und Ablängen entwickelt.

**Hinweis:** Der Betrieb des Geräts kann durch nationale Vorschriften eingeschränkt werden.

---

### Geräteübersicht

(Abb. 1)

1. Handschutz vorn
2. Vorderer Handgriff
3. Anwenderschnittstelle
4. Ein-/Aus-Schalter
5. Akkuanzeige
6. Bremsanzeige
7. Gerätewarnanzeige
8. SaveE-Taste (Energiespartaste)
9. Hinterer Handgriff mit rechtem Handschutz
10. Informations- und Warnschild
11. Gehäuse
12. Kettenöltank
13. Transportabdeckung
14. Gashebelsperre
15. Gashebel
16. Abdeckung des Kettenantriebsrads mit Spannmutter
17. Kettenspanner
18. Spannmutter
19. Kettenfänger
20. Rindenstütze
21. Umlenkstern der Führungsschiene
22. Sägekette
23. Führungsschiene
24. Anzeige für Ladezustand
25. Verbinder
26. Ladegerät
27. Akkuwarnanzeige
28. Taste, Akkuladezustand
29. Akkuladezustand
30. Akkuentriegelungstaste
31. Akku

### Gerätebeschreibung

Husqvarna 215i ist ein Motorsägenmodell mit einem elektrischen Motor.

Wir arbeiten laufend daran, Ihre Sicherheit und die Effektivität während des Betriebs zu verbessern. Ihr Servicehändler steht Ihnen gerne für weitere Informationen zur Verfügung.

32. Bedienungsanleitung

### Symbole auf dem Gerät

(Abb. 2) **WARNUNG:** Dieses Gerät kann gefährlich sein und schwere oder tödliche Verletzungen des Bedieners oder anderer Personen verursachen. Gehen Sie vorsichtig vor, und verwenden Sie das Gerät ordnungsgemäß.

(Abb. 3) Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch und machen Sie sich mit den Anweisungen vertraut, bevor Sie das Gerät verwenden.

(Abb. 4) Tragen Sie einen zugelassenen Schutzhelm und Gehörschutz sowie eine zugelassene Schutzbrille.

(Abb. 5) Halten Sie das Gerät während des Betriebs mit beiden Händen fest.

(Abb. 6) Arbeiten Sie nicht einhändig mit dem Gerät.

(Abb. 7) Sorgen Sie dafür, dass die Führungsschienenspitze mit keinem Gegenstand in Berührung kommt.

(Abb. 8) Verwenden Sie die Geräte nicht bei Regen.

(Abb. 9) **Warnung!** Ein Rückschlag kann auftreten, wenn die Führungsschienenspitze einen Gegenstand berührt. Dadurch wird

die Führungsschiene in Richtung des Bedieners geschleudert. Gefahr von schweren oder tödlichen Verletzungen.

(Abb. 10) Nennspannung, V

(Abb. 11) Kettenöl.

(Abb. 12) Gleichstrom.

(Abb. 13) **Umweltkennzeichen.** Das Gerät und die Verpackung des Geräts dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Recyceln Sie es an einer Recyclingstation für elektrische und elektronische Geräte.

(Abb. 14) Dieses Gerät entspricht den geltenden EG-Richtlinien.

(Abb. 15) Umweltbelastende Geräuschemissionen gemäß der entsprechenden EG-Richtlinie 2000/14/EG und der australischen „Protection of the Environment Operations (Noise Control) Regulation 2017“ (Umweltschutz-/Lärmschutzbestimmung) von New South Wales. Der garantierte Schalleistungspegel des Geräts ist unter *Technische Daten auf Seite 148* und auf dem Etikett angegeben.

(Abb. 19) Kettenrichtung.

(Abb. 20) Spannungseinstellung

(Abb. 21) Richtung, in welche die Sägekette rotiert und maximale Länge der Führungsschiene.

(Abb. 22) Auf dem Typenschild ist die Seriennummer angegeben. **yyyy** ist das Produktionsjahr, **ww** die Produktionswoche und **xxxxx** die fortlaufende Nummer.

---

**Hinweis:** Sonstige Symbole/Aufkleber auf dem Gerät beziehen sich auf Zertifizierungsanforderungen, die in einigen Märkten gelten.

---

## Symbole auf dem Akku und/oder auf dem Ladegerät

(Abb. 23)

Recyceln Sie dieses Gerät an einer Recyclingstation für elektrische und elektronische Geräte. (Gilt nur für Europa)

(Abb. 16) Störungsfreier Transformator.

(Abb. 17) Das Akkuladegerät darf nur in geschlossenen Räumen benutzt und aufbewahrt werden.

(Abb. 18) Doppelt isoliert.

## Hersteller

Husqvarna AB

Drottninggatan 2, SE-561 82, Huskvarna, Sweden, tel: +46-36-146500

## Schäden am Gerät

Wir haften nicht für Schäden an unserem Gerät, wenn:

- das Gerät nicht ordnungsgemäß repariert wird.
- das Gerät mit Teilen repariert wird, die nicht vom Hersteller stammen oder nicht vom Hersteller zugelassen sind.
- ein Zubehörteil mit dem Gerät verwendet wird, das nicht vom Hersteller stammt oder nicht vom Hersteller zugelassen ist.
- das Gerät nicht bei einem zugelassenen Service Center oder von einem zugelassenen Fachmann repariert wird.

---

## Sicherheit

---

### Sicherheitsdefinitionen

Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise werden verwendet, um auf besonders wichtige Teile der Bedienungsanleitung hinzuweisen.



**WARNUNG:** Wird verwendet, wenn bei Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch die Gefahr von Verletzung oder Tod des Bedieners oder anderer Personen besteht.



**ACHTUNG:** Wird verwendet, wenn bei Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch die Gefahr von Schäden am Gerät, an anderen Materialien oder in der Umgebung besteht.

**Hinweis:** Für weitere Informationen, die in bestimmten Situationen nötig sind.

---

## Allgemeine Sicherheitshinweise zum Gerät



**WARNUNG:** Beachten Sie alle für das Gerät vorgesehenen Sicherheitshinweise, Anleitungen, Abbildungen und technischen Daten.

Wenn Sie die unten stehenden Anweisungen nicht befolgen, kann dies zu elektrischen Schlägen, Brand und/oder schweren Verletzungen führen.

- **Bewahren Sie alle Warnhinweise und Anweisungen für spätere Referenzzwecke auf.** Die Bezeichnung „Gerät“ in den Warnhinweisen bezieht sich auf ein Gerät mit Netzbetrieb (über ein Kabel) oder Akkubetrieb (kabellos).

### Sicherheit im Arbeitsbereich

- **Sorgen Sie für einen sauberen und gut ausgeleuchteten Arbeitsbereich.** Durch zugestellte oder dunkle Arbeitsbereiche steigt die Unfallgefahr stark an.
- **Betreiben Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z. B. in der Nähe von entzündlichen Flüssigkeiten, Gasen oder Staub.** Geräte erzeugen Funken, die Staub oder Dämpfe entzünden können.
- **Sorgen Sie bei der Arbeit mit dem Gerät dafür, dass sich keine Kinder oder unbefugte Personen in der Nähe befinden.** Durch Ablenkungen können Sie die Kontrolle über das Werkzeug verlieren.

### Elektrische Sicherheit

- **Die Netzstecker des Geräts müssen zur Steckdose passen. Der Netzstecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie bei Geräten mit Schutzkontakt (geerdet) niemals Adapterstecker.** Nicht modifizierte Stecker und passende Steckdosen reduzieren das Risiko eines Stromschlags.
- **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Gegenständen wie Rohrleitungen, Heizungen, Herden oder Kühlschränken.** Bei Körperkontakt mit geerdeten Gegenständen besteht ein erhöhtes Stromschlagrisiko.
- **Setzen Sie das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aus.** Wenn Wasser in das Gerät eindringt, erhöht sich das Stromschlagrisiko.
- **Verwenden Sie das Anschlusskabel nicht missbräuchlich. Verwenden Sie das Anschlusskabel niemals zum Tragen oder Heranziehen des Geräts, und ziehen Sie den Stecker nicht am Anschlusskabel aus der Steckdose. Halten Sie das Kabel fern von Hitzequellen, Öl, scharfen Kanten und beweglichen Teilen.** Beschädigte oder verdrehte Anschlusskabel erhöhen das Stromschlagrisiko.

- **Wenn Sie das Gerät im Freien benutzen, verwenden Sie ein für den Außeneinsatz geeignetes Verlängerungskabel.** Die Verwendung eines für den Außeneinsatz geeigneten Kabels verringert das Risiko eines Stromschlags.
- **Falls der Einsatz des Geräts in einer feuchten Umgebung nicht zu vermeiden ist, benutzen Sie eine Stromversorgung mit FI-Schutzschalter (RCD).** Die Verwendung eines FI-Schutzschalters verringert das Risiko eines Stromschlags.

### Persönliche Sicherheit

- **Blieben Sie aufmerksam, achten Sie auf das, was Sie tun, und setzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand ein, wenn Sie mit dem Gerät arbeiten. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Bei der Arbeit mit dem Gerät können bereits kurze Phasen der Unaufmerksamkeit zu schweren Verletzungen führen.
- **Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie stets einen Augenschutz.** Schutzausrüstung wie Atemschutzmaske, rutschsichere Sicherheitsschuhe, Schutzhelm und Gehörschutz senkt bei angemessenem Einsatz das Verletzungsrisiko.
- **Vermeiden Sie ein versehentliches Starten. Achten Sie darauf, dass sich der Schalter in der OFF-Stellung befindet, bevor Sie das Elektrowerkzeug an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen oder es hochheben oder herumtragen.** Durch Herumtragen des Geräts mit dem Finger am Schalter bzw. das Einstecken des Steckers bei betätigtem Schalter erhöht sich das Unfallrisiko.
- **Entfernen Sie sämtliche Einstellschlüssel, bevor Sie das Gerät einschalten.** Ein an einem beweglichen Teil des Geräts angebrachter Schlüssel kann zu Verletzungen führen.
- **Sorgen Sie für einen festen Stand. Achten Sie jederzeit darauf, sicher zu stehen und das Gleichgewicht zu bewahren.** Dadurch haben Sie das Gerät in unerwarteten Situationen besser im Griff.
- **Kleiden Sie sich richtig. Tragen Sie niemals lose sitzende Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haar und Kleidung von beweglichen Teilen fern.** Lose sitzende Kleidung, Schmuck oder langes Haar kann von beweglichen Teilen erfasst werden.
- **Wenn Anschlüsse für Staubabsaug- und Staubsammelvorrichtungen vorhanden sind, sorgen Sie dafür, dass diese richtig angeschlossen und eingesetzt werden.** Die Verwendung von Staubsammelvorrichtungen vermindert durch Staub verursachte Gefahren.
- **Lassen Sie nicht zu, dass Sie wegen Vertrautheit durch häufige Verwendung der Werkzeuge selbstgefällig werden und die Sicherheitsgrundsätze der Werkzeuge**

**ignorieren.** Eine achtlose Handlung kann im Bruchteil einer Sekunde zu schweren Verletzungen führen.

## Nutzung und Pflege des Geräts

- **Überbeanspruchen Sie das Gerät nicht. Beschränken Sie sich für Ihren Einsatz auf das korrekte Gerät.** *Das korrekte Gerät wird die Aufgabe besser und sicherer ausführen mit der Leistung, für die es ausgelegt ist.*
- **Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn es sich nicht am Schalter ein- und ausschalten lässt.** *Jedes Gerät, das nicht mit dem Schalter betätigt werden kann, stellt eine Gefahr dar und muss repariert werden.*
- **Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung bzw. entfernen Sie den Akku, bevor Sie Einstellungen vornehmen, Zubehörteile austauschen oder das Gerät verstauen.** *Mit diesen Präventivmaßnahmen reduzieren Sie das Risiko eines versehentlichen unkontrollierten Starts des Gerätes.*
- **Lagern Sie nicht benutzte Geräte außerhalb der Reichweite von Kindern, und lassen Sie nicht zu, dass Personen das Gerät bedienen, die nicht mit dem Gerät selbst und/oder diesen Anweisungen vertraut sind.** *Die Geräte stellen in ungeschulten Händen eine Gefahr dar.*
- **Pflegen Sie das Gerät und das Zubehör. Prüfen Sie, ob bewegliche Teile falsch eingestellt sind oder klemmen, ob Teile gebrochen oder so weit beschädigt sind, dass der Betrieb des Geräts beeinträchtigt werden kann. Bei Beschädigungen lassen Sie das Gerät reparieren, bevor Sie es benutzen.** *Viele Unfälle sind auf schlechte Gerätewartung zurückzuführen.*
- **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** *Ordnungsgemäß gewartete Schneidwerkzeuge mit scharfen Schnittkanten bleiben seltener hängen und sind einfacher zu bedienen.*
- **Benutzen Sie das Gerät, Zubehör, Werkzeugspitzen und Ähnliches in Übereinstimmung mit diesen Anweisungen und auf die für das jeweilige Elektrowerkzeug bestimmungsgemäße Weise und beachten Sie dabei die jeweiligen Arbeitsbedingungen und die Art der auszuführenden Arbeiten.** *Der Einsatz des Geräts für bestimmungswidrige Zwecke kann zu Gefahrensituationen führen.*
- **Halten Sie die Handgriffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** *Wenn Handgriffe und Griffflächen rutschig sind, kann das Gerät in unerwarteten Situationen nicht sicher bedient und kontrolliert werden.*

## Verwendung und Pflege von akkubetriebenen Geräten

- **Eine Aufladung darf nur mit dem vom Hersteller vorgeschriebenen Ladegerät durchgeführt werden.** Durch ein für einen bestimmten Akkutyp

geeignetes Ladegerät kann Brandgefahr entstehen, wenn es für einen anderen Akku verwendet wird.

- **Verwenden Sie Geräte nur mit speziell für sie ausgezeichneten Akkus.** Die Verwendung anderer Akkus kann zu Verletzungs- und Brandgefahr führen.
- **Wird der Akku nicht verwendet, halten Sie ihn von Metallgegenständen wie Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleineren Metallobjekten fern, da es zu einer Überbrückung der Kontakte kommen könnte.** Durch Kurzschluss der Akkuklemmen kann es zu Verbrennungen oder Bränden kommen.
- **Unter missbräuchlichen Bedingungen kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten; vermeiden Sie Kontakt damit. Bei versehentlichem Hautkontakt sofort mit Wasser abspülen. Sollten Ihre Augen damit in Berührung gekommen sein, suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf.** Durch austretende Flüssigkeit aus dem Akku kann es zu Reizungen oder Verbrennungen kommen.
- **Verwenden Sie keinen Akku und kein Gerät, der bzw. das defekt ist oder modifiziert wurde.** Beschädigte oder modifizierte Akkus können ein unvorhersehbares Verhalten aufweisen, welches zu Feuer, Explosionen oder Verletzungsgefahren führen kann.
- **Setzen Sie Akku oder Gerät niemals Feuer oder sehr hohen Temperaturen aus.** Feuer oder Temperaturen über 130 °C (265 °F) können zu einer Explosion führen.
- **Befolgen Sie die Ladeanweisungen und laden Sie den Akku oder das Gerät niemals bei Temperaturen außerhalb den in der Anleitung angegebenen Temperaturbereichen auf.** Unsachgemäßes Aufladen oder Aufladen bei Temperaturen außerhalb des angegebenen Bereichs kann den Akku beschädigen und die Brandgefahr erhöhen.

## Service

- **Lassen Sie Ihre Maschine von einem qualifizierten Fachmann reparieren und bestehen Sie darauf, dass nur Originalersatzteile dazu verwendet werden.** Dies trägt dazu bei, die Sicherheit der Maschine zu bewahren.
- **Warten Sie niemals beschädigte Akkus.** Akkus dürfen nur vom Hersteller oder von autorisierten Serviceanbietern gewartet werden.

## Allgemeine Motorsägen-Sicherheitswarnungen

- **Halten Sie alle Körperteile von der Sägekette fern, wenn die Motorsäge läuft. Bevor Sie die Motorsäge starten, stellen Sie sicher, dass die Sägekette keine anderen Gegenstände berührt.** Unaufmerksamkeit während des Betriebs der Motorsäge kann dazu führen, dass Sie sich mit Ihrer Kleidung oder mit einem Körperteil in der Sägekette verfangen.

- **Halten Sie die Motorsäge immer mit der rechten Hand am hinteren Handgriff und der linken Hand am vorderen Handgriff.** Wenn Sie die Motorsäge auf andere Weise festhalten, wird das Verletzungsrisiko erhöht. Vermeiden Sie dies.
- **Halten Sie die Motorsäge nur an den isolierten Griffoberflächen fest, da die Sägekette evtl. in Kontakt mit verborgener Verkabelung kommen kann.** Wenn die Sägekette mit einem stromführenden Leiter in Kontakt kommt, können freiliegende Metallteile der Motorsäge unter Strom gesetzt und der Anwender einem elektrischen Schlag ausgesetzt werden.
- **Tragen Sie einen Augenschutz. Weitere Schutzrüstung für das Gehör sowie Kopf, Hände, Beine und Füße wird empfohlen.** Angemessene Schutzrüstung verringert das Verletzungsrisiko durch umherfliegende Bruchstücke oder durch versehentlichen Kontakt mit der Sägekette.
- **Arbeiten Sie nicht mit einer Motorsäge auf einem Baum, auf einer Leiter, auf einem Dach oder generell auf instabilem Untergrund.** Der Betrieb einer Motorsäge unter diesen Bedingungen kann zu schweren Verletzungen führen.<sup>17</sup>
- **Achten Sie stets auf festen Stand, und betreiben Sie die Motorsäge nur, wenn Sie auf einer festen, sicheren und geraden Oberfläche stehen.** Auf rutschigen oder instabilen Oberflächen kann es zu einem Verlust des Gleichgewichts oder der Kontrolle über die Motorsäge kommen.
- **Rechnen Sie beim Durchtrennen eines Asts, der unter Spannung steht, mit seinem Zurückschnellen.** Wenn die Spannung der Holzfasern freigesetzt wird, kann der unter Spannung stehende Ast den Bediener treffen und/oder die Motorsäge außer Kontrolle geraten.
- **Gehen Sie beim Schneiden von Dickicht und Jungbäumen besonders umsichtig vor.** Das dünne Material kann sich in der Sägekette verfangen und in Ihre Richtung geschleudert werden bzw. Sie aus dem Gleichgewicht bringen.
- **Tragen Sie die Motorsäge am Vorderen Handgriff. Diese muss dabei ausgeschaltet sein und von Ihrem Körper weg weisen. Beim Transportieren oder Lagern der Motorsäge muss immer die Abdeckung der Führungsschiene angebracht werden.** Der richtige Umgang mit der Motorsäge verringert die Wahrscheinlichkeit des Kontakts mit der sich bewegenden Sägekette.
- **Befolgen Sie die Anweisungen zum Schmieren und Spannen der Kette sowie zum Wechseln der Schiene und Kette.** Eine falsch gespannte oder geschmierte Kette kann reißen oder das Rückschlagrisiko erhöhen.
- **Schneiden Sie nur Holz. Verwenden Sie die Säge nicht für andere Zwecke. Verwenden Sie die**

**Motorsäge beispielsweise nicht zum Schneiden von Metall, Kunststoff, Mauerwerk oder anderen Materialien, die nicht aus Holz bestehen.** Der bestimmungswidrige Einsatz der Motorsäge kann zu gefährlichen Situationen führen.

- **Versuchen Sie nicht, einen Baum zu fällen, ohne mit den damit verbundenen Risiken und ihrer Vermeidung vertraut zu sein.** Beim Fällen eines Baumes können der Bediener oder umstehende Personen schwere Verletzungen erleiden.
- **Befolgen Sie bei der Entfernung von festklemmendem Material sowie bei Lagerung oder Wartung der Motorsäge stets alle Anweisungen. Stellen Sie sicher, dass sich der Schalter auf der Position „Aus“ befindet und der Akku entfernt ist.** Eine unerwartete Betätigung der Motorsäge beim Entfernen von festklemmendem Material oder bei der Wartung kann zu schweren Verletzungen führen.
- **Benutzen Sie eine Motorsäge nicht in einem Baum, wenn Sie nicht speziell dafür geschult wurden.** Der Betrieb einer Motorsäge in einem Baum ohne entsprechende Schulung kann das Risiko schwerer Verletzungen erhöhen.

### Ursachen für Rückschlag und Vermeiden durch den Anwender

Es kann zu einem Rückschlag kommen, wenn die Führungsschienspitze ein Objekt berührt oder wenn sich ein Spalt im Holz schließt und die Sägekette einklemmt. Der Kontakt mit der Spitze kann zu einer plötzlichen Umkehrreaktion führen, sodass die Führungsschiene nach oben und in Richtung des Bedieners geschleudert wird. Wird die Sägekette an der Oberseite der Führungsschiene eingeklemmt, kann die Führungsschiene schnell in Richtung des Bedieners geschleudert werden. Durch diese Reaktionen können Sie die Kontrolle über die Säge verlieren, was wiederum zu schweren Verletzungen führen kann. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die Sicherheitsvorrichtungen Ihrer Säge. Als Benutzer einer Motorsäge müssen Sie verschiedene Maßnahmen ergreifen, um unfall- und verletzungsfrei zu arbeiten. Ein Rückschlag ist das Ergebnis unsachgemäßer Anwendung der Motorsäge und/oder falschen Betriebs. Dies lässt sich durch die nachfolgend aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen vermeiden.

- **Halten Sie die Motorsäge stets mit Daumen und Fingern an den Griffen fest. Beide Hände sind an der Säge, und Ihr Körper sowie die Arme ermöglichen das Abfangen von Rückschlägen.** Rückschläge können bei Beachten der entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen vom Bediener abgefangen werden. Lassen Sie die Motorsäge nicht los.
- **Beugen Sie sich nicht zu weit vor, und sägen Sie nicht über Schulterhöhe.** Auf diese Weise können

<sup>17</sup> Wenn Sie in speziellen Schneid- und Arbeitstechniken geschult und ordnungsgemäß gesichert sind (Aufzugskasten, Seile, Sicherheitsgurtzeug), kann von dieser Sicherheitsvorschrift abgewichen werden.

Sie den unabsichtlichen Spitzenkontakt vermeiden und die Motorsäge in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

- **Verwenden Sie als Ersatzteile nur die vom Hersteller angegebenen Führungsschienen und Sägeketten.** Ungeeignete Ersatzführungsschienen und -ketten können zum Kettenbruch und/oder zu Rückschlägen führen.
- **Befolgen Sie die Herstelleranweisungen zum Schärfen und Warten der Sägekette.** Das Verringern der Tiefenbegrenzerhöhe kann zu stärkeren Rückschlägen führen.

**BEWAHREN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG AUF.**

## Allgemeine Sicherheitshinweise



**WARNUNG:** Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Dieses Gerät ist ein sehr gefährliches Werkzeug, wenn Sie nicht aufpassen oder das Gerät unsachgemäß verwenden. Dieses Gerät kann schwere Verletzungen des Bedieners oder anderer Personen verursachen. Es ist deshalb von größter Wichtigkeit, dass diese Bedienungsanweisung aufmerksam durchgelesen und verstanden wird.
- Nehmen Sie ohne die Genehmigung des Herstellers keine Veränderungen an dem Gerät vor. Verwenden Sie auch keine Geräte, die von anderen verändert wurden, und verwenden Sie immer Originalzubehör. Nicht vom Hersteller zugelassene Veränderungen können zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen des Bedieners oder anderer Personen führen.
- Das Einatmen des Kettenölnnebels und des Staubs von Sägespänen über längere Zeit kann eine Gefahr für die Gesundheit darstellen.
- Dieses Gerät erzeugt beim Betrieb ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann sich unter bestimmten Bedingungen auf die Funktionsweise aktiver oder passiver medizinischer Implantate auswirken. Um die Gefahr von Situationen, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen können, zu verringern, sollten sich Personen mit einem medizinischen Implantat vor der Nutzung dieses Gerätes an ihren Arzt und den Hersteller des Implantats wenden.

## Safety instructions for operation



**WARNUNG:** Read the warning instructions that follow before you use the product.

- The information in this operator's manual is not a replacement for professional knowledge and experience. If you do not feel safe in the situation that you are in, stop the product. Turn to your servicing dealer or a professional chainsaw operator. Do not attempt any task that you feel unsure of!
- Turn to your servicing dealer or Husqvarna if you have questions about the operation of the product. We can give you information about how to operate your product effectively and safely. Participate in a training class in chainsaw operation if possible. Your servicing dealer, forestry school or your library can give you information about training materials and classes that are available.
- You must understand the effects of kickback and how to prevent them before you use this product. Refer to *Informationen zu Rückschlägen auf Seite 135* and *Häufig gestellte Fragen zum Rückstoß auf Seite 136* for instructions.
- Do not use a product, battery or battery charger that is damaged or does not operate correctly.
- Do not touch a rotating saw chain. It can cause serious injuries or death.
- Do not use the product if you are tired, while under the influence of alcohol or drugs, medicine or anything that could have a negative effect on your vision, alertness, coordination or judgment.
- Working in bad weather is tiring and often brings added risk. Due to the added risk, it is not recommended to use the machine in very bad weather, for instance in dense fog, heavy rain, strong winds, intense cold, risk of lightning, etc.
- Do not start a product unless the guide bar, saw chain and all covers are assembled correctly. If not, the drive sprocket can come loose and cause serious injuries. Refer to *So montieren Sie Führungsschiene und Kette auf Seite 133* for instructions.

(Abb. 24)

- Sometimes chips get stuck in the clutch cover causing the saw chain to jam. Always stop the motor before cleaning.
- Look around you. Make sure that there is no risk that persons or animals touch or influence on your control of the product.

(Abb. 25)

- Do not let children use or be near the product. The product is easy to start and children may be able to start it if they are not fully supervised. This can mean a risk of serious injury.
- Remove the battery when you do not have full view of the product or leave the product for any length of time.
- You must be stable on your feet in order to have full control of the product. Do not use the product if you are on a ladder or in a tree. Do not use the product if you are not on stable ground.

(Abb. 26)

- Working in a tree requires the use of special cutting and working techniques which must be observed in order to reduce the increased risk of personal injury. Never work in a tree unless

you have received specific, professional training for such work, including training in the use of safety and other climbing equipment, such as harnesses, ropes, belts, climbing irons, snap hooks, carabiners, etcetera.

- Never attempt to catch falling sections. Never cut in the tree when you are only secured with one rope. Always use two secured ropes.
- If you are not careful, the risk of kickback increases. A kickback can occur if the kickback zone of the guide bar accidentally touches a branch, tree or other objects.

(Abb. 27)

- Do not hold the product with one hand. This product is not safely controlled with one hand.
- Do not use the product above shoulder height and do not try to cut with the guide bar tip.

(Abb. 28)

- Do not use a product in a situation where you can not call for help if an accident occur.
- Stop the product and engage the chain brake before you move the product. Hold the product with the guide bar and saw chain pointing rearward. Put on a guide bar cover on the guide bar before transportation or before you move it for any distance.
- When you put the product on the ground, engage the chain brake and have a constant view of the product. Stop the product and remove the battery before you leave your product for any length of time.
- There is a risk that wood chips get stuck in the drive system. This can cause the saw chain to get stuck. Always stop the product and remove the battery before you clean it.
- The vibration level increases if you cut with cutting equipment that is incorrect or not correctly sharpened. Cutting hardwoods, such as broadleaf trees, causes more vibration than cutting softwoods, such as conifers.

(Abb. 29)

- Overexposure to vibration can lead to circulatory damage or nerve damage in persons who have decreased circulation. Speak to your physician if you experience symptoms of overexposure to vibration. Such symptoms include numbness, loss of feeling, tingling, pricking, pain, loss of strength, changes in skin colour or condition. These symptoms usually occur in the fingers, hands or wrists increases in cold temperatures.
- Do not try a pruning or limbing operation in a standing tree unless you have special training.
- Always stand on the uphill side of the log when you cut on a slope as the tree is likely to roll or slide downhill after it is felled. To maintain complete control of the product when you cut, release the cutting pressure near the end of the cut. Do not relax your hands around the handles. Do not let the saw chain to touch the ground. After you have completed the cut, wait for the saw chain to stop before you

move the product. Always stop the motor before you move from tree to tree.

(Abb. 30)

- Do not fell a tree if there is any risk that it endangers any person, strike or cause any utility line, or cause property damage. If the tree strikes a utility line, the utility company must be notified immediately.
- Make sure that you can move around safely. Examine the conditions and the terrain around you for possible obstacles such as roots, rocks, branches, ditches and more. Be careful when you do work on sloping ground.
- Prevent situations which you think is beyond your capability.
- It is not possible to include each possible situation you can face when you use this product. Always be careful and use your common sense.

(Abb. 31)

## Persönliche Schutzausrüstung



**WARNUNG:** Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

(Abb. 32)

- Bei Kontakt mit der Sägekette können schwerste Verletzungen auftreten. Sie müssen während des Betriebs eine zugelassene persönliche Schutzausrüstung tragen. Die persönliche Schutzausrüstung schützt Sie zwar nicht vollständig vor Verletzungen, vermindert aber den Umfang der Verletzungen bei einem Unfall. Sprechen Sie mit Ihrem Händler über Empfehlungen, welche Ausrüstung zu verwenden ist.
- Ihre Kleidung muss eng sitzen, darf aber nicht Ihre Bewegungen einschränken. Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der persönlichen Schutzausrüstung.
- Verwenden Sie einen zugelassenen Schutzhelm.
- Tragen Sie einen zugelassenen Gehörschutz. Eine längerfristige Beschallung mit Lärm kann zu bleibenden Gehörschäden führen.
- Tragen Sie stets eine zugelassene Schutzbrille oder einen Gesichtsschutz, um sich vor Verletzungen durch weggeschleuderte Gegenstände zu schützen. Das Gerät kann Gegenstände wie Sägespäne, Holzstückchen und mehr mit großer Kraft wegschleudern. Schwere Verletzungen, besonders an den Augen, können die Folge sein.
- Verwenden Sie Handschuhe mit Schnittschutz.
- Verwenden Sie Hosen mit Schnittschutz.
- Verwenden Sie Stiefel mit Schnittschutz, Stahlkappe und rutschfester Sohle.
- Sie sollten immer ein Erste-Hilfe-Set dabei haben.
- Risiko der Funkenbildung. Halten Sie zur Vermeidung von Waldbränden Feuerlöschwerkzeuge und eine Schaufel bereit.

## Sicherheitsvorrichtungen am Gerät



**WARNUNG:** Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

- Verwenden Sie kein Gerät mit Sicherheitsvorrichtungen, die beschädigt sind oder nicht ordnungsgemäß funktionieren.
- Führen Sie regelmäßig eine Überprüfung der Sicherheitsvorrichtungen durch. Siehe *Wartung und Prüfung der Sicherheitseinrichtungen auf dem Gerät auf Seite 141*.
- Wenn die Sicherheitsvorrichtungen beschädigt sind oder nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an Ihren Husqvarna Servicehändler.

### Funktionen der Benutzeroberfläche

Die Benutzeroberfläche umfasst die ON/OFF-Taste, die SavE-Taste sowie die Akkustatus-, Brems- und Warnanzeige. Die Bremsanzeige leuchtet gelb, wenn die Kettenbremse aktiviert ist. Die Warnleuchte blinkt rot, wenn die Gefahr einer Überlastung besteht oder das Gerät zu heiß ist. Der Überlastungsschutz hält das Gerät vorübergehend an, und Sie können das Gerät nicht verwenden, bis die Temperatur gesunken ist. Wenn die Warnanzeige durchgehend leuchtet, wenden Sie sich an Ihren Händler.

(Abb. 33)

Weitere Informationen zur Benutzeroberfläche finden Sie unter *Geräteübersicht auf Seite 124*.

### Die automatische Stoppfunktion

Das Gerät verfügt über eine automatische Stoppfunktion, die das Gerät stoppt, wenn Sie es drei Minuten lang nicht verwendet haben.

### Kettenbremse und vorderer Handschutz

Ihr Gerät ist mit einer Kettenbremse ausgestattet, welche die Sägekette bei einem Rückschlag stoppt. Die Kettenbremse verringert die Unfallgefahr nur, wenn Sie selbst die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen einhalten.

(Abb. 34)



**WARNUNG:** Meiden Sie Situationen, in denen Rückschlaggefahr besteht. Gehen Sie beim Einsatz mit Ihrem Gerät vorsichtig vor und stellen Sie sicher, dass der Rückschlagbereich der Führungsschiene keinerlei Gegenstände berührt.

(Abb. 35)

Die Kettenbremse (A) wird entweder manuell mit der linken Hand oder automatisch durch die Trägheitsfunktion aktiviert. Drücken Sie den vorderen Handschutz (B) nach vorne, um die Kettenbremse

manuell zu aktivieren. Diese Bewegung startet einen gefederten Mechanismus, der das Antriebsrad stoppt. (Abb. 36)

Die Art und Weise, wie die Kettenbremse aktiviert wird, hängt von der Kraft des Rückschlags und der Position des Geräts ab. Bei einem heftigen Rückschlag und wenn sich der Rückschlagbereich so weit wie möglich von Ihnen entfernt befindet, wird die Kettenbremse durch den Trägheitsfreigabemechanismus aktiviert. Bei einem leichten Rückschlag oder bei einem Rückschlag in Ihrer Nähe wird die Kettenbremse manuell von Ihrer linken Hand aktiviert. (Abb. 37)

Verwenden Sie die Kettenbremse als Feststellbremse, wenn Sie das Gerät starten und sich über kurze Strecken bewegen. Dadurch reduzieren Sie das Risiko, dass Sie selbst oder Umstehende von der Sägekette erfasst werden. (Abb. 38)

Ziehen Sie den vorderen Handschutz nach hinten, um die Kettenbremse zu deaktivieren. (Abb. 39)

Ein Rückschlag kann blitzschnell und mit großer Kraft auftreten. Die meisten Rückschläge sind klein und bewirken nicht immer ein Auslösen der Kettenbremse. Wenn ein Rückschlag auftritt, während Sie das Gerät benutzen, halten Sie die Griffe fest und lassen Sie nicht los. (Abb. 40)

Der vordere Handschutz verringert auch das Risiko, die Sägekette zu treffen, wenn Ihre Hand den vorderen Griff loslässt. (Abb. 41)

In der Fällposition können Sie die Kettenbremse nicht manuell aktivieren. In dieser Stellung kann nur der Trägheitsfreigabemechanismus die Kettenbremse aktivieren. (Abb. 42)

### Gashebelsperre

Die Gashebelsperre verhindert ein versehentliches Auslösen des Gashebels. Wenn Sie die Gashebelsperre (A) vorwärts drücken, können Sie den Gashebel (B) betätigen. Wenn Sie den Handgriff loslassen, werden Gashebel und Gashebelsperre wieder in ihre Ausgangsstellung zurückgestellt. (Abb. 43)

### Kettenfänger

Der Kettenfänger fängt die Kette, wenn sie bricht oder sich löst. Wenn Sie eine korrekte Kettenspannung haben, wird das Risiko verringert. Außerdem verringert sich das Risiko, wenn Sie die Führungsschiene und die Sägekette korrekt warten. (Abb. 44)

Anweisungen dazu finden Sie unter *So montieren Sie Führungsschiene und Kette auf Seite 133* und *Instand halten auf Seite 140*.

## Rechter Handschutz

Der rechte Handschutz schützt Ihre Hand, wenn die Sägekette bricht oder sich löst. Er verhindert auch Störungen durch Äste und Zweige bei der Verwendung des Geräts.

(Abb. 45)

## Sicherer Umgang mit Akkus



**WARNUNG:** Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

- Verwenden Sie nur Akkus der Serie 40-B, die wir für Ihr Gerät empfehlen. Siehe *Zugelassene Akkus auf Seite 150*. Die Akkus verfügen über eine Softwareverschlüsselung.
- Verwenden Sie als Stromversorgung für die zugehörigen Husqvarna Geräte nur wiederaufladbare Akkus der Serie 40-B. Siehe *Zugelassene Akkus auf Seite 150*. Um Verletzungen zu vermeiden, verwenden Sie den Akku nicht zur Energieversorgung anderer Geräte.
- Es besteht die Gefahr von elektrischen Schlägen. Verbinden Sie die Akkuklemmen nicht mit Schlüsseln, Schrauben oder anderen metallischen Gegenständen. Dadurch kann es zu einem Kurzschluss des Akkus kommen.
- Benutzen Sie keine Akkus, die nicht wiederaufladbar sind.
- Legen Sie keine Gegenstände in die Luftschlitze des Akkus.
- Halten Sie den Akku von direkter Sonneneinstrahlung, Hitze oder offenem Feuer fern. Der Akku kann Verbrennungen und/oder chemische Verätzungen verursachen.
- Halten Sie den Akku von Regen und Feuchtigkeit fern.
- Halten Sie den Akku von Mikrowellen und hohem Druck fern.
- Versuchen Sie nicht, den Akku zu zerlegen oder aufzubrechen.
- Vermeiden Sie Hautkontakt mit Batteriesäure. Batteriesäure verursacht Hautverletzungen, Korrosion und Verbrennungen. Sollte Batteriesäure in Ihre Augen gelangen, reiben Sie diese nicht, sondern spülen Sie sie mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser aus. Falls Ihre Haut mit Batteriesäure in Kontakt gekommen ist, reinigen Sie sie mit reichlich Wasser und Seife. Suchen Sie einen Arzt auf.
- Der Akku darf nur bei Temperaturen zwischen -10 °C (14 °F) und 40 °C (104 °F) verwendet werden.

- Reinigen Sie weder den Akku noch das Ladegerät mit Wasser. Siehe *So überprüfen Sie den Akku und das Akkufach auf Seite 142*.
- Verwenden Sie keinen beschädigten Akku.
- Lagern Sie Akkus getrennt von Metallgegenständen wie Nägeln, Schrauben oder Schmuck.
- Halten Sie den Akku fern von Kindern.

## Sicherer Umgang mit dem Ladegerät



**WARNUNG:** Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

- Gefahr von elektrischen Schlägen oder Kurzschluss, wenn die Sicherheitshinweise nicht beachtet werden.
- Verwenden Sie eine geprüfte geerdete Steckdose, die nicht beschädigt ist.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Ladegerät für Ihr Gerät. Verwenden Sie nur von Husqvarna zugelassene Akkus und Ladegeräte. Siehe *Zugelassene Akkus auf Seite 150* und *Zugelassene Ladegeräte für das Gerät auf Seite 150*.
- Das Ladegerät nicht zerlegen.
- Verwenden Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Ladegeräte.
- Heben Sie das Ladegerät nicht am Netzkabel an. Um das Ladegerät von der Steckdose zu trennen, ziehen Sie am Netzstecker. Ziehen Sie nicht am Netzkabel.
- Achten Sie darauf, dass keines der Kabel und Verlängerungskabel mit Wasser, Öl oder scharfen Kanten in Berührung kommt. Achten Sie darauf, dass Kabel nicht zwischen Türen, Zäunen o. Ä. eingeklemmt werden.
- Das Ladegerät darf nicht in der Nähe von entflammaren Materialien oder Materialien, die Korrosion verursachen können, verwendet werden. Vergewissern Sie sich, dass das Ladegerät nicht abgedeckt ist. Bei Rauchentwicklung oder Feuer muss der Stecker des Ladegeräts sofort aus der Steckdose gezogen werden.
- Laden Sie den Akku nur in geschlossenen Räumen an einem Ort mit guter Luftzirkulation und ohne direkte Sonneneinstrahlung. Laden Sie den Akku nicht im Freien. Auf keinen Fall Akkus in feuchter Umgebung laden.
- Verwenden Sie das Ladegerät nur bei mit einer Temperatur zwischen 5 °C (41 °F) und 40 °C (104 °F). Verwenden Sie das Ladegerät nur in einer gut belüfteten, trockenen und staubfreien Umgebung.
- Legen Sie keine Gegenstände in die Kühlschlitze des Ladegeräts.
- Verbinden Sie die Anschlüsse des Ladegeräts niemals mit Metallgegenständen. Dies kann zu einem Kurzschluss im Ladegerät führen.
- Nutzen Sie zugelassene Steckdosen, die nicht beschädigt sind.

- Setzen Sie keine nicht wiederaufladbaren Akkus in das Ladegerät ein.

## Sicherheitshinweise für die Wartung



**WARNUNG:** Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät warten.

- Entfernen Sie vor Wartungs-, Kontroll- oder Montagearbeiten den Akku.
- Der Bediener darf nur die Wartungs- und Servicearbeiten ausführen, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind. Für darüber hinausgehende Wartungs- und Servicearbeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Servicehändler.
- Reinigen Sie weder den Akku noch das Ladegerät mit Wasser. Starke Reiniger können den Kunststoff beschädigen.
- Wenn Wartungsarbeiten nicht durchgeführt werden, verringert sich die Lebensdauer des Geräts und die Unfallgefahr steigt.
- Für alle Service- und Reparaturarbeiten, insbesondere an den Sicherheitsvorrichtungen des Geräts, ist eine spezielle Schulung erforderlich. Wenn nach Durchführung der Wartungsarbeiten nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Prüfungen mit positivem Ergebnis ausfallen, wenden Sie sich an Ihren Servicehändler. Wir garantieren Ihnen, dass für Ihr Gerät professionelle Service- und Reparaturdienste verfügbar sind.
- Nur Original-Ersatzteile verwenden.

## Sicherheitshinweise für die Schneidausrüstung



**WARNUNG:** Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

- Verwenden Sie nur die empfohlenen Kombinationen von Führungsschiene/Sägekette und Einfüllhilfen. Eine Anleitung finden Sie in *Technische Daten auf Seite 148*.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe, wenn Sie an der Sägekette eine Wartung durchführen oder sie verwenden. Eine Sägekette, die sich nicht bewegt, kann auch zu Verletzungen führen.
- Sorgen Sie dafür, dass die Schneidezähne gut geschärft sind. Befolgen Sie die Anweisungen und verwenden Sie die empfohlene Schärfllehre. Eine Sägekette, die beschädigt oder nicht korrekt geschärft ist, erhöht die Unfallgefahr.

(Abb. 46)

- Behalten Sie den korrekten Tiefenbegrenzerabstand bei. Befolgen Sie die Anweisungen und verwenden Sie die empfohlene Tiefenbegrenzereinstellung. Ein zu großer Tiefenbegrenzerabstand erhöht die Rückschlaggefahr.

(Abb. 47)

- Stellen Sie sicher, dass die Sägekette die richtige Spannung besitzt. Wenn sich die Sägekette nicht fest in der Führungsschiene befindet, kann die Sägekette abspringen. Eine falsche Sägekettenspannung führt zu höherem Verschleiß an der Führungsschiene, der Sägekette und dem Kettenantriebsrad. Siehe *Zubehör auf Seite 149*.

(Abb. 48)

- Führen Sie die Wartung der Schneidausrüstung regelmäßig durch und sorgen Sie für eine korrekte Schmierung. Wenn die Sägekette nicht ordnungsgemäß geschmiert ist, erhöht sich die Gefahr von Verschleiß an der Führungsschiene, der Sägekette dem und Kettenantriebsrad.

(Abb. 49)

## Montage

### So montieren Sie Führungsschiene und Kette



**WARNUNG:** Entfernen Sie stets den Akku, bevor Sie ein Zubehörteil anbringen oder das Gerät warten.

1. Die Kettenbremse deaktivieren. (Abb. 50)
2. Lösen Sie die Spannmutter, und entfernen Sie die Abdeckung des Kettenantriebsrads. Entfernen Sie den Transportschutz. (Abb. 51)
3. Legen Sie die Sägekette auf die Führungsschiene in Position. Beginnen Sie an der Oberkante der Führungsschiene. Achten Sie darauf, dass die Schneiden der Sägezähne auf der Oberkante der Führungsschiene nach vorn gerichtet sind. (Abb. 52)
4. Drehen Sie das Spannrads (C) bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn. (Abb. 53)
5. Heben Sie die Sägekette über das Kettenantriebsrad, und bringen Sie die Führungsschiene zusammen mit dem Spannrads in Position. Stellen Sie sicher, dass die Teile korrekt montiert sind, wie in der Abbildung unten dargestellt: (Abb. 54)

6. Drehen Sie das Spannrad gegen den Uhrzeigersinn, um die Sägekette zu spannen. Achten Sie darauf, dass die Führungsschiene fest an der Säge anliegt und dass die Sägekette korrekt in die Nut der Führungsschiene greift. (Abb. 55)
7. Bringen Sie die Abdeckung des Kettenantriebsrads an. Stellen Sie sicher, dass der Flansch an der Abdeckung korrekt in die Öffnung eingesetzt ist. Drehen Sie den Kettenspanner, bis er richtig in das Spannrad einrastet. (Abb. 56)
8. Ziehen Sie die Spannmutter fest und klappen Sie sie nach unten, um die Spannung zu sichern.

**Hinweis:** Die Sägekette ist korrekt angezogen, wenn sie sich leicht von Hand drehen lässt, jedoch fest an der Führungsschiene sitzt. Siehe *So stellen Sie die Spannung der Sägekette ein auf Seite 144*.

9. Wenn Sie die Führungsschiene oder das Kettenrad austauschen müssen. Führen Sie die folgenden Schritte durch:
  - a) Setzen Sie das Spannrad (C) auf die Führungsschiene (B). Achten Sie darauf, dass Detail (D) am Spannrad nach vorn zeigt. Die zwei Stifte am Spannrad müssen in die Löcher an der Führungsschiene einrasten.

- b) Bringen Sie die Schraube (A) an, und ziehen Sie sie fest. (Abb. 57)

## So installieren Sie das Ladegerät an der Wand



**ACHTUNG:** Verwenden Sie keinen Akkuschauber, um das Ladegerät an der Wand zu installieren. Ein Akkuschauber kann das Ladegerät beschädigen.

1. Befestigen Sie das Ladegerät mit den 2 Schrauben (A) an der Wand. Verwenden Sie bei Bedarf Dübel (B). (Abb. 58)
2. Setzen Sie die beiden Bohrlochstopfen (C) ein.
3. Schließen Sie das Netzkabel (D) an das Ladegerät und an eine Steckdose an.

## Betreiben

### Einleitung



**WARNUNG:** Lesen Sie vor Gebrauch des Geräts das Kapitel über Sicherheit, und machen Sie sich damit vertraut.

### So führen Sie eine Funktionsprüfung vor Verwendung des Geräts durch

- Prüfen Sie die Kettenbremse (A), um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktioniert und nicht beschädigt ist. Siehe *So prüfen Sie die Kettenbremse auf Seite 141 (Abb. 59)*
- Prüfen Sie den hinteren rechten Handschutz (B), um sicherzustellen, dass er nicht beschädigt ist.
- Prüfen Sie den Gashebel und die Gashebelsperre (C), um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktionieren und nicht beschädigt sind. Siehe *So prüfen Sie die Gashebelsperre auf Seite 142*
- Kontrollieren Sie, ob die Benutzeroberfläche (D) ordnungsgemäß funktioniert. Siehe *So prüfen Sie die Funktionen der Benutzeroberfläche auf Seite 142*
- Achten Sie darauf, dass sich auf den Griffen (E) kein Öl befindet.
- Kontrollieren Sie, ob alle Teile korrekt befestigt und nicht beschädigt sind und keine Teile fehlen.

- Prüfen Sie den Kettenfänger (F), um sicherzustellen, dass er richtig angebracht ist. Siehe *So prüfen Sie den Kettenfänger auf Seite 142*
- Prüfen Sie die Kettenspannung (G). Siehe *So stellen Sie die Spannung der Sägekette ein auf Seite 144*
- Laden Sie den Akku (H) und stellen Sie sicher, dass er richtig am Gerät befestigt ist. Siehe *So überprüfen Sie den Akku und das Akkufach auf Seite 142*
- Stellen Sie sicher, dass die Sägekette anhält, wenn Sie den Gashebel drücken.

### So verwenden Sie das richtige Kettenöl



**WARNUNG:** Verwenden Sie kein Altöl, das zu Verletzungen und Umweltschäden führen kann. Altöl beschädigt auch die Ölpumpe, Führungsschiene und Sägekette.



**WARNUNG:** Die Sägekette kann reißen, wenn die Schmierung der Schneidausrüstung nicht ausreichend ist. Gefahr von schweren oder tödlichen Verletzungen des Bedieners.



**WARNUNG:** Verwenden Sie die richtigen Kettenöl, damit diese Funktion korrekt funktionieren kann. Wenden Sie

sich zur Auswahl des Kettenöls an Ihren Servicehändler.

- Verwenden Sie Husqvarna Kettenöl, um die maximale Lebensdauer der Sägekette zu gewährleisten und negative Auswirkungen auf die Umwelt zu vermeiden. Wenn Husqvarna Kettenöl nicht verfügbar ist, empfehlen wir, ein Standardkettenöl zu verwenden.
- Verwenden Sie ein Kettenöl mit guter Haftung an der Sägekette.
- Verwenden Sie ein Kettenöl mit dem richtigen Viskositätsbereich, der zu der Lufttemperatur passt.



**ACHTUNG:** Bei Temperaturen unter 0 °C werden manche Kettenöle zu dickflüssig, was zu Schäden an der Ölpumpe führen kann.

- Verwenden Sie die empfohlene Schneidausrüstung. Siehe *Zubehör auf Seite 149*.
- Entfernen Sie den Deckel des Kettenöltanks.
- Füllen Sie den Kettenöltank mit Kettenöl.
- Befestigen Sie den Deckel sorgfältig.

(Abb. 60)

**Hinweis:** Um herauszufinden, wo sich der Kettenöltank an Ihrem Produkt befindet, siehe *Einleitung auf Seite 124*.

LED-Anzeigelampe	Akku-Ladezustand
4 LEDs leuchten	Der Akku ist zu 76 % - 100 % geladen.
3 LEDs leuchten	Der Akku ist zu 51 % - 75 % geladen.
2 LEDs leuchten	Der Akku ist zu 26 % - 50 % geladen.
1 LED leuchtet	Der Akku ist zu 6 % - 25 % geladen.
1 LED blinkt	Der Akku ist zu 0 % - 5 % geladen.

## So laden Sie den Akku

Laden Sie den Akku, wenn Sie ihn zum ersten Mal verwenden. Ein neuer Akku ist nur zu 30 % geladen.



**ACHTUNG:** Schließen Sie das Ladegerät an eine Steckdose mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung und Frequenz an.

Der Akku wird nicht aufgeladen, wenn die Akkutemperatur mehr als 50 °C/122° F beträgt.

1. Schließen Sie das Netzkabel an das Ladegerät an.
2. Schließen Sie das Ladegerät an eine geerdete Steckdose an. Die Lade-LED blinkt ein Mal. (Abb. 62)

## Akku



**WARNUNG:** Lesen Sie vor Gebrauch des Akkus das Kapitel über Sicherheit, und machen Sie sich damit vertraut. Lesen Sie außerdem die Bedienungsanleitung für den Akku und das Ladegerät, und machen Sie sich damit vertraut.

Sorgen Sie für die richtigen Umgebungstemperaturen von Akku und Ladegerät.

	Umgebungstemperatur
Betrieb des Geräts	-5 °C–40 °C/23 °F–104 °F
Laden des Akkus	5 °C–40 °C/41 °F–104 °F

## Akkuladezustand

Auf dem Display werden der Ladezustand und eventuelle Störungen des Akkus angezeigt.

(Abb. 61)

3. Schließen Sie den Akku an das Ladegerät an. Die Lade-LED leuchtet auf. Laden Sie den Akku für maximal 24 Stunden. (Abb. 63)
4. Drücken Sie die Taste für den Akku-Ladezustand. Wenn alle LED-Anzeigelampen aufleuchten, ist der Akku vollständig geladen.
5. Ziehen Sie den Netzstecker, um das Ladegerät von der Steckdose zu trennen. Ziehen Sie nicht am Netzkabel.
6. Nehmen Sie den Akku aus dem Ladegerät.

## Informationen zu Rückschlägen



**WARNUNG:** Ein Rückschlag kann schwere Verletzungen des Bedieners oder anderer Personen verursachen. Um das Risiko zu mindern, müssen Sie die

Ursachen für Rückschläge kennen und wissen, wie Sie sie vermeiden können.

Ein Rückschlag kann eintreffen, wenn der Rückschlagbereich der Schiene einen Gegenstand berührt. Ein Rückschlag kann plötzlich und mit großer Kraft auftreten, die das Gerät gegen den Bediener schleudert.

(Abb. 35)

Ein Rückschlag erfolgt immer in Richtung der Führungsschiene. Normalerweise wird das Gerät gegen den Bediener geschleudert, manchmal aber auch in eine andere Richtung. Sie beeinflussen die Richtung der Bewegung durch Ihr Verhalten beim Auftreten des Rückschlags.

(Abb. 64)

Ein Rückschlag tritt nur auf, wenn der Rückschlagbereich der Schiene einen Gegenstand berührt. Sorgen Sie dafür, dass der Rückschlagbereich keine Gegenstände berührt.

(Abb. 35)

Ein kleinerer Radius der Schienenspitze verringert die Kraft des Rückschlags.

Verwenden Sie eine Sägekette mit einem niedrigen Rückschlag, um die Auswirkungen des Rückschlags zu mindern. Sorgen Sie dafür, dass der Rückschlagbereich keine Gegenstände berührt.



**WARNUNG:** Keine Sägekette kann einen Rückschlag vollständig verhindern. Beachten Sie stets die Anweisungen.

## Häufig gestellte Fragen zum Rückstoß

- **Wird die Hand die Kettenbremse beim Rückstoß stets aktivieren?**

Nein. Sie müssen etwas Kraft aufwenden, um den Handschutz nach vorn zu drücken. Wenn Sie nicht mit der erforderlichen Kraft drücken, kann die Kettenbremse nicht aktiviert werden. Außerdem müssen Sie die Griffe des Geräts während der Arbeit fest mit beiden Händen halten. Wenn es zu einem Rückstoß kommt, kann die Kettenbremse die Sägekette nicht anhalten, bevor sie Sie trifft. Es gibt auch einige Positionen, in denen Ihre Hand nicht an den Handschutz reicht, um die Kettenbremse zu aktivieren.

- **Aktiviert der Trägheitsfreigabemechanismus stets die Kettenbremse bei einem Rückstoß?**

Nein. Zunächst muss die Kettenbremse ordnungsgemäß funktionieren. Unter *Wartung und Prüfung der Sicherheitseinrichtungen auf dem Gerät auf Seite 141* finden Sie Anweisungen zur Überprüfung der Kettenbremse. Wir empfehlen Ihnen, sie vor jedem Gebrauch des Geräts zu überprüfen. Zum anderen muss die Kraft des Rückstoßes hoch genug sein, um die

Kettenbremse zu aktivieren. Wenn die Kettenbremse zu empfindlich ist, kann sie bei rauem Motorlauf aktiviert werden.

- **Wird mich die Kettenbremse bei einem Rückstoß stets vor Verletzungen schützen?**

Nein, die Kettenbremse muss richtig funktionieren, um Schutz zu bieten. Die Kettenbremse muss bei einem Rückstoß auch aktiviert werden, damit sie die Kette anhält. Wenn Sie der Führungsschiene zu nahe sind, hat die Kettenbremse u. U. nicht genügend Zeit, die Kette anzuhalten, bevor Sie sie trifft.



**WARNUNG:** Nur Sie selbst und die richtige Arbeitstechnik können einen Rückstoß verhindern.

## So starten Sie das Gerät

1. Kontrollieren Sie den Gashebel und die Gashebelsperre. Siehe *So prüfen Sie die Gashebelsperre auf Seite 142*.
2. Aktivieren Sie die Kettenbremse. (Abb. 65)
3. Legen Sie den Akku in das Akkufach ein. (Abb. 66)



**ACHTUNG:** Stellen Sie sicher, dass der Akku korrekt im Akkufach sitzt. Wenn sich der Akku nicht leicht in das Akkufach bewegt, ist das die falsche Position.

4. Drücken Sie auf den unteren Teil des Akkus, bis Sie ein Klicken hören. (Abb. 67)
5. Halten Sie die On/Off-Taste gedrückt, bis die grüne LED aufleuchtet. (Abb. 68)

## So verwenden Sie die SavE-Funktion

Die SavE-Funktion verringert die Kettengeschwindigkeit und die Leistung des Geräts.

1. Drücken Sie die SavE-Taste. Die grüne LED leuchtet auf. (Abb. 69)
2. Drücken Sie die SavE-Taste erneut, wenn Sie die Funktion deaktivieren möchten. Die grüne LED erlischt.

## So stoppen Sie das Gerät

1. Drücken Sie die ON/OFF-Taste, bis die grüne LED-Leuchte erlischt. (Abb. 68)
2. Drücken Sie die Akkuentriegelungstaste, und nehmen Sie den Akku aus dem Akkufach, um einen versehentlichen Start zu vermeiden. (Abb. 70)

## „Ziehende“ und „schiebende“ Kette

Sie können mit dem Gerät in 2 verschiedenen Positionen durch das Holz sägen.

- Beim Sägen mit „ziehender“ Kette sägen Sie mit der Unterseite der Führungsschiene. Die Sägekette „zieht“ durch den Baum, während Sie sägen. In dieser Position haben Sie eine bessere Kontrolle über das Gerät und die Position des Rückschlagbereichs.

(Abb. 71)

- Beim Sägen mit „schiebender“ Kette sägen Sie mit der Oberseite der Führungsschiene. Die Sägekette schiebt das Gerät in der Richtung des Bedieners.

(Abb. 72)



**WARNUNG:** Wenn die Sägekette im Stamm eingeklemmt wird, kann die Motorsäge gegen Sie gedrückt werden. Halten Sie das Gerät fest, und stellen Sie sicher, dass der Rückschlagbereich der Führungsschiene nicht den Baum berührt und es zu einem Rückschlag kommt.

(Abb. 73)

## So wenden Sie die Schneidtechnik an



**WARNUNG:** Setzen Sie die volle Leistung beim Schneiden ein, und reduzieren Sie die Geschwindigkeit nach jedem Schnitt in den Leerlauf.



**ACHTUNG:** Lassen Sie den Motor nicht zu lange ohne Last laufen. Dies kann den Motor beschädigen.

1. Legen Sie den Stamm auf einen Sägebock o. Ä. (Abb. 74)



**WARNUNG:** Sägen Sie Stämme nicht stapelweise. Dies erhöht die Gefahr von Rückschlägen und kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

2. Die gesägten Stücke aus dem Arbeitsbereich entfernen.



**WARNUNG:** Gesägte Stücke im Arbeitsbereich erhöhen die Rückschlaggefahr und es besteht die Gefahr, dass Sie das Gleichgewicht verlieren.

## So verwenden Sie die Rindenstütze

1. Drücken Sie die Rindenstütze in den Baumstamm.

2. Geben Sie Vollgas, und verwenden Sie die Rindenstütze als Hebel. Drücken Sie die Rindenstütze weiterhin gegen den Stamm. Mit diesem Verfahren ist es einfacher, die Kraft zum Durchsägen des Baumes aufzubringen. (Abb. 75)

## So sägen Sie einen Stamm auf dem Erdboden

1. Durchtrennen Sie den Stamm mit „ziehender“ Kette. Arbeiten Sie bei voller Leistung, aber seien Sie auf plötzliche Unfälle gefasst. (Abb. 76)



**WARNUNG:** Stellen Sie sicher, dass die Sägekette nicht den Boden berührt, nachdem Sie den Stamm durchgesägt haben.

2. Stoppen Sie, nachdem Sie rund zwei Drittel durch den Stamm gesägt haben. Drehen Sie den Stamm, um von der gegenüberliegenden Seite hineinzusägen. (Abb. 77)

## So sägen Sie einen Baumstamm, der an einem Ende gestützt wird



**WARNUNG:** Stellen Sie sicher, dass der Stamm während des Sägens nicht bricht. Befolgen Sie die folgenden Anweisungen.

(Abb. 78)

1. Sägen Sie mit „schiebender“ Kette ca.  $\frac{1}{3}$  durch den Stamm.
2. Durchtrennen Sie den Stamm mit „ziehender“ Kette, bis die beiden Kerben sich berühren. (Abb. 79)

## So sägen Sie einen Stamm, der an zwei Enden gestützt wird



**WARNUNG:** Stellen Sie sicher, dass die Sägekette beim Sägen nicht im Stamm hängen bleibt. Befolgen Sie die folgenden Anweisungen.

(Abb. 80)

1. Sägen Sie mit „ziehender“ Kette ca.  $\frac{1}{3}$  durch den Stamm.
2. Durchtrennen Sie den restlichen Teil des Stamms mit „schiebender“ Kette. (Abb. 81)



**WARNUNG:** Schalten Sie den Motor ab, wenn die Sägekette im Stamm hängen bleibt. Verwenden Sie einen Hebel, um den Schnitt zu öffnen und entfernen Sie das Gerät. Versuchen Sie nicht, das Gerät mit der Hand herauszuziehen. Wenn das Gerät plötzlich ausbricht, kann es zu Verletzungen kommen.

## So verwenden Sie die Entastungstechnik

**Hinweis:** Wenden Sie die Sägetechnik bei dicken Ästen an. Siehe *So wenden Sie die Schneidtechnik an auf Seite 137*.



**WARNUNG:** Bei Anwendung der Entastungstechnik besteht ein hohes Unfallrisiko. Siehe *Informationen zu Rückschlägen auf Seite 135* für Anweisungen zur Vermeidung eines Rückstoßes.



**WARNUNG:** Sägen Sie einen Ast nach dem anderen ab. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie kleine Äste sägen, und sägen Sie keine Büsche oder viele kleine Äste gleichzeitig ab. Kleine Äste können sich in der Sägekette verfangen und damit ist ein sicherer Betrieb des Geräts nicht mehr gewährleistet.

**Hinweis:** Falls notwendig, sägen Sie die Äste stückweise. Sägen Sie die kleineren Äste (A) und (B) zuerst und anschließend den Ast direkt am Stamm (C).

(Abb. 82)

1. Entfernen Sie die Äste auf der rechten Seite des Stamms.
  - a) Halten Sie die Führungsschiene auf der rechten Seite des Stamms, und drücken Sie den Gerätekörper gegen den Stamm.
  - b) Wählen Sie die gewünschte Sägetechnik, je nach Spannung im Ast. (Abb. 83)



**WARNUNG:** Wenn Sie sich beim Sägen des Astes nicht sicher sind, sprechen Sie mit einem erfahrenen Motorsägenbediener, bevor Sie fortfahren.

2. Entfernen Sie die Äste auf der Oberseite des Stammes.
  - a) Lassen Sie das Gerät auf dem Stamm und die Führungsschiene am Stamm entlang wandern.
  - b) Sägen Sie mit „schiebender“ Kette. (Abb. 84)
3. Entfernen Sie die Äste auf der linken Seite des Stamms.
  - a) Wählen Sie die gewünschte Sägetechnik, je nach Spannung im Ast. (Abb. 85)



**WARNUNG:** Wenn Sie sich beim Sägen des Astes nicht sicher sind, sprechen Sie mit einem

erfahrenen Motorsägenbediener, bevor Sie fortfahren.

Anweisungen zum Sägen von Ästen, die unter Spannung stehen, finden Sie unter *Sägen in Baumstämmen und Ästen, die unter Spannung stehen auf Seite 140*.

## So verwenden Sie die Baumfälltechnik



**WARNUNG:** Das Fällen eines Baums setzt ein gewisses Maß an Erfahrung voraus. Nehmen Sie nach Möglichkeit an einem Kurs zum Bedienen von Motorsägen teil. Sprechen Sie mit einem erfahrenen Bediener, um nötiges Wissen zu erwerben.

## So halten Sie einen ausreichenden Sicherheitsabstand ein

1. Stellen Sie sicher, dass Personen in Ihrem Umfeld einen ausreichenden Sicherheitsabstand von mindestens 2 1/2 Baumhöhen einhalten. (Abb. 86)
2. Stellen Sie sicher, dass keine Person sich vor oder während dem Fällen im Gefahrenbereich aufhält. (Abb. 87)

## So berechnen Sie die Fällrichtung

1. Überprüfen Sie, in welche Richtung der Baum fallen soll. Das Ziel ist, den Baum in eine Position zu fällen, in der Sie den Baumstamm leicht entasten und zerkleinern können. Wichtig ist auch, dass Sie stabil auf den Füßen stehen und sich sicher bewegen können.



**WARNUNG:** Wenn es gefährlich oder nicht möglich ist, den Baum in seine natürliche Richtung zu fällen, dann fällen Sie ihn in eine andere Richtung.

2. Überprüfen Sie die natürliche Fallrichtung des Baumes. Beachten Sie zum Beispiel die Neigung und Biegung des Baumes, die Windrichtung, die Position der Äste und das Gewicht von Schnee.
3. Prüfen Sie, ob Hindernisse vorhanden sind, beispielsweise andere Bäume, Stromleitungen, Straßen und/oder Gebäude.
4. Untersuchen Sie den Baumstamm auf Schäden und Fäulnis.



**WARNUNG:** Fäulnis im Baumstamm kann auf ein Risiko hindeuten, dass der Baum fällt, bevor Sie mit dem Sägen fertig sind.

5. Stellen Sie sicher, dass der Baum keine beschädigten oder abgestorbenen Äste hat, die abbrechen und Sie beim Fällen treffen können.

6. Lassen Sie den Baum nicht auf einen anderen stehenden Baum fallen. Es ist gefährlich, einen Baum zu entfernen, der sich beim Fällen verfangen hat. Es besteht sehr große Unfallgefahr. Siehe *So befreien Sie einen eingeklemmten Baum auf Seite 140.* (Abb. 88)



**WARNUNG:** Nehmen Sie Ihren Gehörschutz bei gefährlichen Fällarbeiten sofort ab, wenn das Sägen abgeschlossen ist. Es ist wichtig, dass Sie Geräusche und Warnsignale wahrnehmen können.

### So entfernen Sie Äste im unteren Stammbereich und bereiten Ihren Rückzugsweg vor

Sägen Sie alle Äste auf Schulterhöhe oder unterhalb davon.

1. Sägen Sie mit ziehender Kette von oben nach unten. Stellen Sie sicher, dass sich der Baum zwischen Ihnen und dem Gerät befindet. (Abb. 89)
2. Entfernen Sie Unterholz aus dem Arbeitsbereich um den Baum. Entfernen Sie alle gesägten Teile aus dem Arbeitsbereich.
3. Führen Sie eine Überprüfung des Bereichs auf Hindernisse wie Steine, Äste und Löcher durch. Sie müssen einen freien Rückzugsweg haben, wenn der Baum zu fallen beginnt. Der Rückzugsweg muss ungefähr 135 Grad schräg hinter der geplanten Fällrichtung des Baumes liegen.

1. Der Gefahrenbereich
2. Der Rückzugsweg
3. Die Fällrichtung

(Abb. 90)

### So fällen Sie einen Baum

Husqvarna empfiehlt Ihnen, die Kerbschnitte zu machen und zum Fällen des Baumes die „Safe Corner“-Methode anzuwenden. Mit der „Safe Corner“-Methode können Sie das korrekte Brechmaß bestimmen und die Fällrichtung steuern.



**WARNUNG:** Fällern Sie keine Bäume mit einem Durchmesser, der mehr als doppelt so groß wie die Länge der Führungsschiene ist. Hierzu müssen Sie über eine Spezialausbildung verfügen.

### Das Brechmaß

Der wichtigste Schritt beim Baumfällen ist das Ermitteln des korrekten Brechmaßes. Mit dem richtigen Brechmaß können Sie die Fällrichtung kontrollieren und somit ein sicheres Fällen gewährleisten.

Die Stärke des Brechmaßes muss mindestens 10 % des Baumdurchmessers betragen.



**WARNUNG:** Wenn das Brechmaß falsch oder zu klein ist, können Sie die Fällrichtung nicht mehr kontrollieren.

(Abb. 91)

### So machen Sie Kerbschnitte

1. Machen Sie Kerbschnitte. Nehmen Sie die Kerbschnitte durch 1/4 des Baumdurchmessers vor. Legen Sie einen 45 ° -Winkel zwischen dem oberen und dem unteren Schnitt an.
  - a) Machen Sie zuerst den Sägeschnitt von oben. Richten Sie die Fällrichtungsmarkierung (A) des Geräts an der Fällrichtung des Baumes (B) aus. Bleiben Sie hinter dem Gerät und halten Sie den Baum auf der rechten Seite. Sägen Sie mit ziehender Kette.
  - b) Machen Sie die unteren Schnitt. Stellen Sie sicher, dass das Ende des unteren Schnitts an der gleichen Stelle wie das Ende des Sägeschnitts von oben ist. (Abb. 92)
2. Stellen Sie sicher, dass die Kerbschnittlinie genau waagrecht ist und im rechten Winkel (90 °) zur Fällrichtung steht. Die Kerbschnittlinie geht durch den Punkt, wo die beiden Kerbschnitte sich berühren. (Abb. 93)

### Anwendung der „Safe Corner“-Methode

Der Fällschnitt muss etwas oberhalb des Kerbschnitts gemacht werden.

(Abb. 94)



**WARNUNG:** Seien Sie vorsichtig, wenn Sie mit der Führungsschienenspitze sägen. Beginnen Sie mit dem unteren Bereich der Führungsschienenspitze zu sägen, während Sie einen Einstichschnitt in den Stamm machen.

(Abb. 95)

1. Wenn die effektive Schnittlänge größer als der Baumdurchmesser ist, folgen Sie diesen Schritten (a-d).
  - a) Machen Sie einen geraden Einstichschnitt, um die Brechmaßbreite zu erhalten. (Abb. 96)
  - b) Mit ziehender Kette sägen bis noch 1/3 des Stammes übrig ist.
  - c) Ziehen Sie die Führungsschiene 5 bis 10 cm nach hinten.
  - d) Durchtrennen Sie den restlichen Stamm, um eine sichere Ecke mit einer Breite von 5-10 cm zu erhalten. (Abb. 97)
2. Wenn die effektive Schnittlänge kürzer als der Baumdurchmesser ist, gehen Sie wie folgt vor (a-d).

- a) Machen Sie einen geraden Einstichschnitt in den Stamm. Der Einstichschnitt muss größer als 3/5 des Baumdurchmessers sein.
  - b) Mit ziehender Kette durch den restlichen Stamm sägen. (Abb. 98)
  - c) Sägen Sie von der anderen Seite des Baumes gerade in den Stamm, um das Brechmaß zu erhalten.
  - d) Sägen Sie mit schiebender Kette bis 1/3 des Stamms übrig ist, um die sichere Ecke zu erhalten. (Abb. 99)
3. Legen Sie einen Keil gerade von hinten in die Kerbe. (Abb. 100)
  4. Sägen Sie die Ecke des Baumes ab, damit er fällt.

---

**Hinweis:** Wenn der Baum nicht fällt, schlagen Sie auf den Keil, bis er fällt.

---

5. Wenn der Baum zu fallen beginnt, dann nutzen Sie den Rückzugsweg, um sich vom Baum zu entfernen. Entfernen Sie sich mindestens 5 Meter vom Baum.

### So befreien Sie einen eingeklemmten Baum



**WARNUNG:** Es ist sehr gefährlich, einen Baum zu entfernen, der sich beim Fällen verfangen hat. Es besteht sehr große Unfallgefahr. Bleiben Sie außerhalb der Gefahrenzone und versuchen Sie nicht, einen eingeklemmten Baum zu fällen.

(Abb. 101)

Die sicherste Methode ist, eine der folgenden Winden zu verwenden:

- Am Traktor

(Abb. 102)

- Tragbar

(Abb. 103)

### Sägen in Baumstämmen und Ästen, die unter Spannung stehen

1. Finden Sie heraus, welche Seite des Baumstamms oder Asts unter Spannung steht.

2. Finden Sie heraus, an welchem Punkt die Spannung am stärksten ist. (Abb. 104)
3. Prüfen Sie, welches die sichersten Verfahren sind, um die Spannung zu lösen.

---

**Hinweis:** In manchen Fällen ist das einzig sichere Verfahren die Benutzung einer Winde und nicht Ihres Geräts.

---

4. Halten Sie sich dort auf, wo der Baumstamm oder Ast Sie nicht treffen kann, wenn die Spannung gelöst ist. (Abb. 105)
5. Machen Sie einen oder mehrere Schnitte so tief wie erforderlich, um die Spannung zu verringern. Sägen Sie am oder in der Nähe des Punktes mit der stärksten Spannung. Lassen Sie den Baumstamm oder Ast an dem Punkt mit der stärksten Spannung brechen. (Abb. 106)



**WARNUNG:** Sägen Sie einen Baumstamm, der unter Spannung steht, nie einfach durch.



**WARNUNG:** Sägen Sie sehr vorsichtig beim Schneiden von Bäumen, die unter Spannung stehen. Es besteht die Gefahr, dass sich der Baum vor oder nach dem Sägen schnell bewegt. Es kann zu schweren Verletzungen kommen, wenn Sie sich in der falschen Position befinden oder wenn Sie falsch sägen.

6. Wenn Sie durch den Baum/Ast sägen müssen, bringen Sie 2 bis 3 Sägeschnitte im Abstand von ca. 2,5 cm und mit einer Tiefe von ca. 5 cm an. (Abb. 107)
7. Sägen Sie weiter in den Stamm, bis der Stamm/Ast sich biegt und die Spannung gelöst ist. (Abb. 108)
8. Sägen Sie den Baum/Ast von der anderen Seite der Biegung, nachdem die Spannung gelöst ist.

---

## Instand halten

---

### Einleitung



**WARNUNG:** Lesen Sie vor dem Warten des Geräts das Kapitel über Sicherheit, und machen Sie sich damit vertraut.

### Wartungsplan



**WARNUNG:** Entfernen Sie den Akku, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

Nachstehend sind die am Gerät vorzunehmenden Wartungsmaßnahmen aufgelistet. Siehe *Instand halten auf Seite 140* für weitere Informationen.

Instand halten	Vor der Verwendung	Wöchentlich	Monatlich
Die äußeren Teile des Geräts reinigen.	X		
Sicherstellen, dass der Gashebel und die Gashebelsperre sicherheitstechnisch ordnungsgemäß funktionieren.	X		
Die Kettenbremse reinigen und sicherstellen, dass die Bremse ordnungsgemäß funktioniert. Sicherstellen, dass der Kettenfänger nicht beschädigt ist. Den Kettenfänger bei Bedarf austauschen.	X		
Die Führungsschiene drehen, um für gleichmäßigeren Verschleiß zu sorgen. Sicherstellen, dass die Schmierbohrung in der Führungsschiene nicht verstopft ist. Die Kettennut reinigen.	X		
Darauf achten, dass die Schneidausrüstung und die Schutzvorrichtung keine Risse aufweisen und nicht beschädigt sind. Die Schneidausrüstung oder die Schutzvorrichtung ersetzen, wenn sie Risse aufweisen oder Stößen ausgesetzt waren.	X		
Sicherstellen, dass die Führungsschiene und die Sägekette ausreichend geölt sind.	X		
Die Sägekette überprüfen. Auf Risse prüfen und sicherstellen, dass die Sägekette nicht starr oder ungewöhnlich stark verschlissen ist. Bei Bedarf ersetzen.	X		
Die Sägekette schärfen. Die Spannung und den Zustand prüfen. Das Kettenantriebsrad auf Verschleiß prüfen und gegebenenfalls ersetzen.	X		
Den Lufteinlass am Gerät reinigen.	X		
Sicherstellen, dass alle Schrauben und Muttern fest angezogen sind.	X		
Sicherstellen, dass die Benutzeroberfläche ordnungsgemäß funktioniert und unbeschädigt ist.	X		
Eine Feile verwenden, um Grate an den Kanten der Führungsschiene zu entfernen.		X	
Die Verbindungen zwischen dem Akku und dem Gerät prüfen. Die Verbindung zwischen dem Akku und dem Akkuladegerät prüfen.			X
Den Öltank leeren und innen reinigen.			X
Das Gerät und die Kühlrippen des Akkus leicht mit Druckluft durchblasen.			X

## Wartung und Prüfung der Sicherheitseinrichtungen auf dem Gerät

### So prüfen Sie den vorderen Handschutz

Prüfen Sie regelmäßig den vorderen Handschutz und die Trägheitsfunktion.

1. Stellen Sie sicher, dass der vordere Handschutz keine Risse oder anderen Beschädigungen aufweist. (Abb. 109)
2. Stellen Sie sicher, dass der Handschutz sich frei bewegen lässt und sicher am Gerät befestigt ist. (Abb. 110)

3. Halten Sie das Gerät mit abgeschaltetem Motor über einen Baumstumpf oder einen anderen stabilen Gegenstand.
4. Halten Sie den hinteren Griff und lassen Sie den vorderen Handgriff los. Lassen Sie das Gerät auf den Baumstumpf fallen. (Abb. 111)
5. Stellen Sie sicher, dass die Kettenbremse aktiviert wird, sobald die Führungsschiene auf dem Baumstumpf aufschlägt.

### So prüfen Sie die Kettenbremse

1. Stellen Sie das Gerät auf einem stabilen Untergrund ab.



**WARNUNG:** Stellen Sie sicher, dass die Sägekette nicht den Erdboden oder andere Gegenstände berührt.

2. Halten Sie die ON/OFF-Taste gedrückt, um das Gerät einzuschalten.
3. Legen Sie Ihre Finger und Daumen um die Griffe und halten Sie das Gerät fest. (Abb. 112)
4. Lassen Sie das Gerät auf voller Leistung laufen und drücken Sie Ihr linkes Handgelenk gegen den vorderen Handschutz, um die Kettenbremse zu aktivieren. Die Sägekette muss sofort stoppen. (Abb. 113)



**WARNUNG:** Lassen Sie den vorderen Handgriff nicht los!

### So prüfen Sie die Gashebelsperre

Die Gashebelsperre verhindert versehentliches Starten. Wenn Sie die Gashebelsperre (A) drücken, wird der Gashebel (B) freigegeben. Wenn Sie den Handgriff loslassen, kehren Gashebel und Gashebelsperre wieder in ihre Ausgangsstellung zurück. (Abb. 114)

1. Stellen Sie sicher, dass der Gashebel gesperrt ist, wenn sich die Gashebelsperre in der Ausgangsstellung befindet. (Abb. 115)
2. Drücken Sie den Gashebel und kontrollieren Sie, ob er beim Loslassen in die Ausgangsstellung zurückkehrt. (Abb. 116)
3. Stellen Sie sicher, dass sich der Gashebel und die Gashebelsperre frei bewegen können und dass die Rückstellfeder richtig funktioniert. (Abb. 117)
4. Starten Sie das Gerät. Siehe *So starten Sie das Gerät auf Seite 136*.
5. Lassen Sie den Gashebel los und stellen Sie sicher, dass die Sägekette vollständig stoppt.

### So prüfen Sie den Kettenfänger

1. Kontrollieren Sie, ob der Kettenfänger unbeschädigt ist. (Abb. 118)
2. Stellen Sie sicher, dass der Kettenfänger stabil und am Körper des Geräts angebracht ist.

### So prüfen Sie die Funktionen der Benutzeroberfläche

1. Starten Sie das Gerät. Siehe *So starten Sie das Gerät auf Seite 136*. (Abb. 68)
2. Drücken und halten Sie die ON/OFF-Taste.
3. Stellen Sie sicher, dass das Gerät anhält und die LEDs erlöschen.

## So überprüfen Sie den Akku und das Akkufach

1. Reinigen Sie den Akku und das Akkufach des Geräts mit einer weichen Bürste.
2. Reinigen Sie die Kühlrippen und Akkuverbindungen. (Abb. 119)
3. Stellen Sie sicher, dass der Akku keine Risse oder sonstigen Schäden aufweist.

## So kontrollieren Sie das Akkuladegerät

1. Stellen Sie sicher, dass das Akkuladegerät und das Netzkabel nicht beschädigt sind. Suchen Sie nach Rissen und anderen Beschädigungen. (Abb. 120)

## So reinigen Sie das Kühlsystem

Das Kühlsystem hält die Motortemperatur niedrig. Das Kühlsystem besitzt unter anderem einen Lufterinlass auf der linken Seite des Geräts und einen Lüfter am Motor.

1. Reinigen Sie das Kühlsystem wöchentlich oder bei Bedarf häufiger mit einer Bürste. (Abb. 121)
2. Stellen Sie sicher, dass das Kühlsystem nicht verschmutzt oder verstopft ist.



**ACHTUNG:** Eine Verschmutzung oder Verstopfung des Kühlsystems kann das Gerät zu heiß werden lassen. Dies kann das Gerät beschädigen.

## So schärfen Sie die Sägekette

### So montieren Sie die Führungsschiene und die Sägekette



**WARNUNG:** Tragen Sie Schutzhandschuhe, wenn Sie an der Sägekette eine Wartung durchführen oder sie verwenden. Eine Sägekette, die sich nicht bewegt, kann auch zu Verletzungen führen.

Tauschen Sie abgenutzte oder beschädigte Führungsschienen und Sägeketten mit den von Husqvarna empfohlenen Kombinationen von Führungsschienen und Sägeketten aus. Dies ist notwendig, damit die Sicherheitsfunktionen des Geräts ordnungsgemäß arbeiten. Unter *Zubehör auf Seite 149* finden Sie eine Liste der von uns empfohlenen Ersatzschienen-/Kettenkombinationen.

- Länge der Führungsschiene in cm Informationen über die Länge der Führungsschiene können in der Regel am hinteren Ende der Führungsschiene finden.

(Abb. 122)

- Anzahl Zähne des Umlenksterns (T).

(Abb. 123)

- Kettenteilung, Zoll. Der Abstand zwischen den Treibgliedern der Sägekette muss dem Abstand zwischen den Zähnen auf dem Umlenkstern und dem Kettenantriebsrad angepasst sein.

(Abb. 124)

- Anzahl Treibglieder (St.). Die Anzahl der Treibglieder hängt von der Art der Führungsschiene ab.

(Abb. 125)

- Nutbreite der Schiene, mm. Die Nutbreite der Schiene muss identisch mit der Breite der Treibglieder der Kette sein.

(Abb. 126)

- Loch für Kettenöl und Loch für Kettenspannzapfen. Die Führungsschiene muss am Gerät ausgerichtet sein.

(Abb. 127)

- Treibgliedbreite (mm)

(Abb. 128)

## Allgemeine Informationen zum Schärfen der Zähne

Verwenden Sie keine stumpfe Sägekette. Wenn die Sägekette stumpf ist, müssen Sie mehr Druck ausüben, um die Führungsschiene durch das Holz zu drücken, wodurch der Motor unnötig belastet wird. Das Verwenden einer stumpfen Sägekette kann die Lebensdauer der Motorsäge verringern. Wenn die Sägekette sehr stumpf ist, entstehen keine Holzspäne, sondern lediglich feines Sägemehl.

Eine scharfe Sägekette frisst sich durch das Holz, und die Holzspäne werden lang und dick.

Der Schneidezahn (A) und die Tiefenlehre (B) bilden zusammen das sägende Element der Sägekette. Der Höhenunterschied zwischen den beiden sorgt für die Schnitttiefe (Tiefenbegrenzerabstand).

(Abb. 129)

Wenn Sie den Zahn schärfen, bedenken Sie Folgendes:

- Schärfwinkel.

(Abb. 130)

- Schnittwinkel.

(Abb. 131)

- Schärfposition.

(Abb. 132)

- Durchmesser der Rundfeile.

(Abb. 133)

Ohne Hilfsmittel ist es nicht leicht, eine Sägekette korrekt zu schärfen. Verwenden Sie eine Husqvarna empfohlene Schärflehre. Dies hilft Ihnen, die maximale Schneidleistung zu erhalten und die Rückschlaggefahr auf ein Minimum zu reduzieren.



**WARNUNG:** Die Intensität des Rückschlags erhöht sich erheblich, wenn Sie die Anweisungen zum Schärfen nicht befolgen.

**Hinweis:** Unter *Zubehör auf Seite 149* finden Sie weitere Informationen zum Schärfen der Sägekette.

## So schärfen Sie die Schneidezähne

1. Verwenden Sie eine Rundfeile und eine Feilenlehre zum Schärfen der Schneidezähne. (Abb. 134)

**Hinweis:** Siehe *Zubehör auf Seite 149*, um weitere Informationen dazu zu erhalten, welche Feile und Lehre Husqvarna für Ihre Sägekette empfiehlt.

2. Wenden Sie die Feilenlehre richtig auf das Schneidwerk an. Siehe die Anweisungen im Lieferumfang der Feilenlehre.
3. Fahren Sie mit der Feile von der Innenseite der Schneidezähne heraus. Heben Sie die Feile beim Zurückziehen an. (Abb. 135)
4. Entfernen Sie Material von der einen Seite aller Schneidezähne.
5. Drehen Sie das Gerät um und entfernen Sie Material von den Zähnen auf der anderen Seite.
6. Stellen Sie sicher, dass alle Schneidezähne die gleiche Länge haben.

## Allgemeine Informationen zum Anpassen des Tiefenbegrenzerabstands

Der Tiefenbegrenzerabstand (C) nimmt ab, wenn Sie den Schneidezahn (A) schärfen. Um die maximale Schneidleistung zu erhalten, müssen Sie Feilmaterial von der Tiefenbegrenzerlehre (B) entfernen, um den empfohlenen Tiefenbegrenzerabstand einzuhalten. Siehe *Zubehör auf Seite 149* für weitere Informationen zum korrekten Tiefenbegrenzerabstand für Ihre Sägekette.

(Abb. 136)



**WARNUNG:** Die Rückschlaggefahr nimmt zu, wenn der Tiefenbegrenzerabstand zu groß ist!

## So passen Sie den Tiefenbegrenzer an

Bevor Sie den Tiefenbegrenzerabstand einstellen oder die Zähne schärfen, siehe *So schärfen Sie die Schneidezähne auf Seite 143* für Anweisungen. Wir empfehlen, den Tiefenbegrenzerabstand nach jeder dritten Sägekettenschärfung einzustellen.

Wir empfehlen die Verwendung unserer Schärflehre für den Tiefenbegrenzerabstand, um das korrekte Maß und

den richtigen Winkel für die Tiefenbegrenznase zu erhalten.

(Abb. 137)

1. Verwenden Sie eine Flachfeile und eine Schärfllehre zum Einstellen des Tiefenbegrenzerabstands. Verwenden Sie nur die Husqvarna empfohlene Schärfllehre für den Tiefenbegrenzerabstand, um das korrekte Maß und den richtigen Winkel für den Tiefenbegrenzer zu erhalten.
2. Setzen Sie die Schärfllehre auf die Sägekette.

---

**Hinweis:** Auf der Verpackung der Schärfllehre finden Sie weitere Informationen zur Verwendung des Werkzeugs.

---

3. Verwenden Sie die Flachfeile, um den Teil des Tiefenbegrenzers zu entfernen, der durch die Schärfllehre reicht. (Abb. 138)

## So stellen Sie die Spannung der Sägekette ein



**WARNUNG:** Eine nicht korrekt gespannte Sägekette kann sich von der Führungsschiene lösen und schwere Verletzungen oder Tod verursachen.

---

Je öfter man eine Sägekette benutzt, desto länger wird sie. Es ist wichtig, dass Sie die Sägekette regelmäßig adjustieren.

Kontrollieren Sie bei jedem Nachfüllen von Kettenöl auch die Kettenspannung.

---

**Hinweis:** Eine neue Sägekette muss eine gewisse Zeit eingefahren werden, in der die Sägekettenspannung öfter kontrolliert werden muss.

---

1. Lösen Sie die Spannmutter, bis sie sich öffnet. (Abb. 139)
2. Durch Drehen der Spannmutter gegen den Uhrzeigersinn wird die Abdeckung des Kettenantriebsrads gelöst. (Abb. 140)
3. Drehen Sie die Kettenspannrolle zum Einstellen der Spannung an der Sägekette. Die Sägekette muss fest an der Führungsschiene anliegen. (Abb. 141)

---

**Hinweis:** Drehen Sie das Rad nach vorn (+), um die Spannung zu erhöhen, und nach unten (-), um die Spannung zu verringern. Die Sägekette ist korrekt angezogen, wenn sie sich leicht von Hand drehen lässt, jedoch fest an der Führungsschiene sitzt.

---

4. Durch Drehen der Spannmutter im Uhrzeigersinn wird die Spannmutter angezogen. (Abb. 142)
5. Klappen Sie die Spannmutter nach unten, um die Spannung zu sichern. (Abb. 143)

## So prüfen Sie die Schmierung der Sägekette

Kontrollieren Sie die Schmierung der Sägekette bei jedem dritten Laden des Akkus.

1. Starten Sie das Gerät, und lassen Sie es mit voller Leistung laufen. Halten Sie die Schiene ca. 20 cm (8 Zoll) über eine helle Fläche.
2. Wenn die Schmierung der Sägekette korrekt ist, sehen Sie nach 1 Minute eine durchsichtige Ölspur an der Oberfläche. (Abb. 144)
3. Wenn die Schmierung der Sägekette nicht korrekt ist, führen Sie die folgenden Überprüfungen durch.
  - a) Prüfen Sie die Ölleitung in der Führungsschiene, um sicherzustellen, dass sie nicht blockiert ist. Bei Bedarf reinigen. (Abb. 145)
  - b) Prüfen Sie die Nut in der Kante der Führungsschiene, um sicherzustellen, dass sie sauber ist. Bei Bedarf reinigen. (Abb. 146)
  - c) Kontrollieren Sie, ob der Umlenkstern der Führungsschiene sich leicht bewegen lässt und sein Schmierloch offen ist. Bei Bedarf reinigen und schmieren. (Abb. 147)
4. Wenn die Schmierung der Sägekette nach Durchführung der obigen Schritte nicht einwandfrei ist, wenden Sie sich an Ihren Händler.

## So prüfen Sie das Kettenantriebsrad

- Überprüfen Sie das Kettenantriebsrad auf Verschleiß. Ersetzen Sie das Kettenantriebsrad, falls notwendig.
- Ersetzen Sie das Kettenantriebsrad bei jedem Wechsel der Sägekette. (Abb. 148)

## So prüfen Sie die Schneidausrüstung

1. Stellen Sie sicher, dass es keine Risse an Nieten und Gliedern gibt und dass keine Nieten locker sind. Ggf. ersetzen. (Abb. 149)
2. Achten Sie darauf, dass sich die Sägekette einfach biegen lässt. Tauschen Sie die Sägekette aus, wenn sie starr ist.
3. Vergleichen Sie die Sägekette mit einer neuen Kette, um herauszufinden, ob Nieten und Glieder abgenutzt sind.
4. Tauschen Sie die Sägekette aus, wenn der längste Teil des Schneidzahns weniger als 4 mm lang ist. Tauschen Sie die Sägekette auch bei Rissen an den Schneidelementen aus. (Abb. 150)

## So prüfen Sie die Führungsschiene

1. Stellen Sie sicher, dass der Ölkanal nicht verstopft ist. Reinigen Sie bei Bedarf den Ölkanal. (Abb. 145)
2. Prüfen Sie, ob sich an den Kanten der Führungsschiene Grate gebildet haben. Entfernen Sie Grate mit einer Feile. (Abb. 151)

3. Reinigen Sie die Nut in der Führungsschiene. (Abb. 146)
4. Überprüfen Sie die Nut in der Führungsschiene auf Verschleiß. Ersetzen Sie bei Bedarf die Führungsschiene. (Abb. 152)
5. Prüfen Sie, ob die Führungsschienen spitze rau oder stark abgenutzt ist. (Abb. 153)
6. Stellen Sie sicher, dass der Führungsschienen-Umlenkstern sich leicht bewegen lässt und sein Schmierloch offen ist. Reinigen und schmieren Sie ihn bei Bedarf. (Abb. 147)
7. Drehen Sie die Führungsschiene täglich zur Verlängerung der Lebensdauer. (Abb. 154)

---

**Hinweis:** Siehe *So montieren Sie Führungsschiene und Kette auf Seite 133*

---

## Störungen beseitigen

### Anwenderschnittstelle

LED-Bildschirm	Mögliche Fehler	Mögliche Abhilfe
Die Warnanzeige blinkt.	Temperaturabweichung.	Das Gerät abkühlen lassen.
	Überlastung. Die Sägekette kann sich nicht bewegen.	Die Sägekette freigegeben.
	Der Gashebel und die ON/OFF-Taste werden gleichzeitig gedrückt.	Lassen Sie den Gashebel los, um das Gerät zu aktivieren.
Orangefarbene LED des Einschaltknopfes blinkt.	Zu geringe Akkuspannung.	Den Akku aufladen.
Die Warnanzeige leuchtet.	k.A.	Wenden Sie sich an Ihren Servicehändler.
Die Bremsanzeige leuchtet/blinkt.	Die Kettenbremse ist aktiviert.	Die Kettenbremse deaktivieren.

### Akku

LED-Anzeige	Mögliche Fehler	Mögliche Abhilfe
Grüne LED blinkt.	Zu geringe Akkuspannung.	Akku aufladen.

LED-Anzeige	Mögliche Fehler	Mögliche Abhilfe
Fehler-LED blinkt.	Temperaturabweichung.	Der Akku darf nur bei Temperaturen zwischen -10°C (14°F) und 40°C (104°F) verwendet werden.
	Überspannung.	Kontrollieren Sie, ob die Netzspannung mit der auf dem Geräteschild angegebenen Spannung übereinstimmt. Siehe Typenschild des Geräts.  Nehmen Sie den Akku aus dem Ladegerät.
Fehler-LED leuchtet auf.	Die Zellendifferenz ist zu groß (1 V).	Den Servicehändler kontaktieren.

## Akkuladegerät

Status	Mögliche Fehler	Mögliches Verfahren
Die Lade-LED leuchtet rot.	Dauerhafter Ladegerätfehler.	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Die Lade-LED blinkt grün.	Temperaturabweichung, der Akku ist zu kalt oder zu heiß zum Laden.	Lassen Sie den Akku abkühlen, oder erwärmen Sie ihn. Wenn der Akku die richtige Temperatur hat, kann er wieder verwendet oder aufgeladen werden. Das Akkuladegerät darf nur bei Umgebungstemperaturen zwischen 5 °C und 40 °C verwendet werden.
Die Lade-LED blinkt rot.	Akku defekt	Wenden Sie sich an Ihren Händler

## Transport, Lagerung und Entsorgung

### Transport und Lagerung

- Die mitgelieferten Lithium-Ionen-Akkus entsprechen den Anforderungen des Gefahrgutrechts.
  - Beachten Sie für den gewerblichen Transport, auch durch Dritte oder Speditionen, die gesonderten Anforderungen auf Verpackung und Etiketten.
  - Sprechen Sie sich vor dem Versand des Geräts mit einer Person ab, die speziell im Gefahrgutversand geschult ist. Beachten Sie sämtliche geltenden nationalen Vorschriften.
  - Bedecken Sie offene Kontakte mit Klebeband, wenn Sie den Akku in eine Verpackung legen. Stellen Sie sicher, dass der Akku in der Verpackung nicht verrutschen kann.
  - Entnehmen Sie den Akku für die Lagerung oder den Transport.
  - Bringen Sie den Akku und das Ladegerät an einem Ort unter, der trocken und frei von Feuchtigkeit und Frost ist.
  - Lagern Sie den Akku nicht an einem Ort, an dem es zu elektrostatischen Entladungen kommen kann.
- Bewahren Sie den Akku nicht in einem Metallkasten auf.
  - Stellen Sie bei der Lagerung des Akkus sicher, dass die Temperatur zwischen 5 °C/41 °F und 25 °C/77 °F liegt und der Akku keinem direkten Sonnenlicht ausgesetzt ist.
  - Stellen Sie bei der Lagerung des Akkuladegeräts sicher, dass die Temperatur zwischen 5 °C/41 °F und 45 °C/113 °F liegt und das Ladegerät keinem direkten Sonnenlicht ausgesetzt ist.
  - Das Ladegerät darf nur verwendet werden, wenn die Umgebungstemperatur zwischen 5 °C/41 °F und 40 °C/104 °F liegt.
  - Lagern Sie das Gerät an einem Ort, an dem die Temperatur zwischen -40 °C (-40 °F) und 60 °C (140 °F) liegt.
  - Laden Sie den Akku auf 30 bis 50 %, bevor Sie ihn über längere Zeit einlagern.
  - Lagern Sie das Akkuladegerät in einem geschlossenen und trockenen Raum.
  - Achten Sie bei der Lagerung darauf, dass sich der Akku nicht in unmittelbarer Nähe zum Ladegerät

befindet. Kinder und andere nicht befugte Personen dürfen die Ausstattung nicht berühren. Verwahren Sie die Ausstattung in einem abschließbaren Raum.

- Reinigen Sie das Gerät und führen Sie umfassende Servicearbeiten durch, bevor Sie es längere Zeit einlagern.
- Verwenden Sie für das Gerät einen Transportschutz, um Verletzungen oder Schäden am Gerät bei Transport und Lagerung zu vermeiden.
- Befestigen Sie das Gerät während des Transports sicher.

## Entsorgen

Das Symbol bedeutet, dass das Gerät nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Recyceln Sie es über Ihre örtliche Entsorgungsstelle für elektrische und elektronische Geräte. Damit tragen Sie zu einem ordnungsgemäßen Abfallmanagement bei. Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, Abfallentsorgungsdienste, Ihren Händler oder Verkäufer, um weitere Informationen zu erhalten. Eine unsachgemäße Entsorgung kann sich negativ auf die Umwelt und die Gesundheit des Menschen auswirken, da potenziell Gefahrstoffe vorhanden sein können.

(Abb. 23)

---

**Hinweis:** Das Symbol ist auf dem Gerät oder der Verpackung des Geräts zu finden.

---

## Entsorgen von Elektro- und Elektronik-Altgeräten

Gilt nur für Deutschland



Die durchgestrichene Abfalltonne weist darauf hin, dass Sie gesetzlich verpflichtet sind, dieses Gerät getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu entsorgen. Die Entsorgung im Restmüll oder im gelben Sack ist verboten. Wenn das Produkt Einwegbatterien oder Akkus enthält, die nicht dauerhaft installiert sind, müssen diese vor der Entsorgung des Produkts entfernt und separat als Batterien bzw. Akkus entsorgt werden.

### Entfernen von Batterien, Akkus und Leuchtmitteln:

Batterien, Akkus oder Leuchtmittel, die aus dem Produkt entfernt werden können, ohne es zu beschädigen, müssen vor der Entsorgung entfernt und separat als Batterien, Akkus oder Leuchtmittel entsorgt werden. Die folgenden Batterien oder Akkus sind in diesem Produkt enthalten:

- **Akkutyp:** Li-ion
- **Chemie:** Litium

### Informationen zur Rückgabe von Elektro- und Elektronik-Altgeräten für Privathaushalte:

Wie im Folgenden näher beschrieben, sind bestimmte Verreiber verpflichtet, Elektro- und Elektronik-Altgeräte kostenlos zurückzunehmen.

Verreiber von Elektro- und Elektronikgeräten mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m<sup>2</sup> und Lebensmittelhändler mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m<sup>2</sup>, die mehrmals im Kalenderjahr oder beständig Elektro- und Elektronikgeräte abgeben und verkaufen, sind unter den folgenden Umständen zur Rücknahme von Geräten verpflichtet:

1. Beim Verkauf eines neuen Elektro- oder Elektronikgeräts muss der Verreiber ein Altgerät desselben Gerätetyps kostenlos zurücknehmen, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät bereitstellt. Dies muss an dem Standort, an dem das Gerät abgegeben wird, oder in unmittelbarer Nähe geschehen. Privathaushalte gelten auch als der Ort, an dem das Gerät abgegeben wird, sofern das Produkt dorthin geliefert wird: In diesem Fall werden Altgeräte ohne Kosten für den Endbenutzer abgeholt.
2. Der Verreiber muss Altgeräte mit einem Durchmesser von weniger als 25 cm auf Wunsch des Endbenutzers an der Verkaufsstelle oder in unmittelbarer Nähe zurücknehmen. Diese Rückgabe muss nicht mit dem Kauf von Elektro- oder Elektronikgeräten in Verbindung stehen und ist auf drei Altgeräte pro Gerätetyp beschränkt.

Bei Abschluss des Kaufvertrags für ein neues Elektro- oder Elektronikgerät muss der Verreiber den Endbenutzer über sein Recht informieren, das Altgerät zurückzugeben oder kostenlos abholen zu lassen, und den Endbenutzer fragen, ob er beabsichtigt, ein Altgerät bei der Lieferung des neuen Geräts zurückzugeben.

Dies gilt auch für den Vertrieb über Telekommunikation, wenn die Lager- und Versandfläche für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m<sup>2</sup> beträgt oder wenn die gesamte Lager- und Versandfläche mindestens 800 m<sup>2</sup> beträgt, wobei die kostenlose Abholung von Elektro- oder Elektronikgeräten auf die folgenden Kategorien beschränkt ist:

- 1 (Wärmeüberträger)
- 2 (Geräte mit Displays) und
- 4 (große Geräte mit mindestens einer äußeren Abmessung von mehr als 50 cm)

Für alle anderen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Verreiber entsprechende Rücknahmestellen in angemessener Nähe zum Endverbraucher sicherstellen. Dies gilt auch für Altgeräte, bei denen keine äußere Abmessung 25 cm überschreitet, die der Endbenutzer zurückgeben möchte, ohne ein neues Gerät zu erwerben.

### Datenschutz

Alle Endbenutzer von Elektro- und Elektronik-Altgeräten sind dafür verantwortlich, alle personenbezogenen Daten von den zu entsorgenden Elektro- und Elektronik-Altgeräten zu löschen.

**WEEE-Registrierungsnummer**

Husqvarna 10168717

und Elektronik-Altgeräte zu sammeln und diese Daten an die Europäische Kommission zu übermitteln. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der BMUV-Website: <https://www.bmuv.de/themen/wasser-ressourcen-abfall/kreislaufwirtschaft/statistiken/elektro-und-elektronikaltgeraete>

**Sammlungs- und Verwertungsraten**

Gemäß der WEEE-Richtlinie sind die EU-Mitgliedstaaten verpflichtet, Daten über Elektro-

---

## Technische Daten

---

**Technische Daten**

	<b>215i</b>
<b>Motor</b>	
Typ	BLDC (bürstenlos) 36 V
<b>Merkmale</b>	
Energiesparmodus	SavE
<b>Schmiersystem</b>	
Ölpumpentyp	Automatisch
Füllmenge Öltank, l/cm <sup>3</sup>	0,13/130
<b>Gewicht</b>	
Motorsäge ohne Akku, Führungsschiene, Sägekette und mit leerem Kettenöltank, kg	2,4
<b>Sägekette/Führungsschiene</b>	
Empfohlene Schienenlängen, Zoll/cm	10-12/25,4-30,5
Effektive Schnittlänge, Zoll/cm	9-11/22,9-28
Kettenantriebsradtyp/Anzahl Zähne	Stirnrad/7
Maximale Kettengeschwindigkeit/(normaler Modus), m/s	14,6
Maximale Kettengeschwindigkeit/(SavE-Modus), m/s	11,7
<b>Geräuschemissionen</b> <sup>18</sup>	
Schallleistungspegel, gemessen dB (A)	92
Schallleistungspegel, garantiert L <sub>WA</sub> dB (A)	95
<b>Schallpegel</b> <sup>19</sup>	
Der Schalldruckpegel am Ohr des Bedieners, gemessen gemäß EN 62841-4-1	84

<sup>18</sup> Geräuschemissionen in der Umgebung, gemessen als Schalleistung (L<sub>WA</sub>) gemäß EG-Richtlinie 2000/14/EG, liegen normalerweise bei einer Ausbreitungsklasse (Standardabweichung) von 3 dB (A).

<sup>19</sup> Berichten zufolge liegt der Schalldruckpegel für dieses Gerät normalerweise bei einer Ausbreitungsklasse (Standardabweichung) von 3 dB (A).

	<b>215i</b>
<b>Vibrationspegel</b> <sup>20</sup>	
Vorderer Handgriff, m/s <sup>2</sup>	3,2
Hinterer Handgriff, m/s <sup>2</sup>	2,0

**Hinweis:** Die angegebenen Vibrationsgesamtwerte und die angegebenen Geräuschemissionswerte wurde gemäß einer Standardtestmethode gemessen und können zum Vergleich von Geräten herangezogen werden.

**Hinweis:** Die angegebenen Vibrationsgesamtwerte und die Geräuschemissionswerte können bei der vorläufigen Beurteilung der Exposition verwendet werden.

**Hinweis:** Die Vibrations- und Geräuschemissionen während der tatsächlichen Verwendung des Geräts können abhängig von der Verwendungsart des Geräts vom angegebenen Gesamtwert abweichen. Es ist erforderlich, Sicherheitsmaßnahmen für den Schutz der Bediener zu ergreifen, die auf einer Beurteilung der Exposition unter tatsächlichen Nutzungsbedingungen beruht. Dabei sind alle Teile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, z. B. abgesehen von der Zeit im Gashebelbetrieb, die Zeiten, wenn das Gerät ausgeschaltet ist und wenn es im Leerlauf betrieben wird.

## Zubehör

### Kombinationen aus Führungsschiene und Sägekette

Die folgende Schneidausrüstung ist für Husqvarna 215i zugelassen.



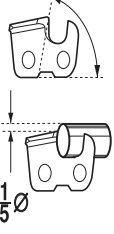


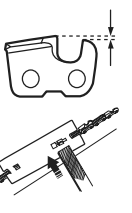

Führungsschiene					Sägekette	
Typ	Länge, Zoll	Kettenteilung, Zoll	Tiefenbegrenzer, mm	Max. Radius des Umlenkterns	Typ	Länge, Treibglieder (Anz.)
529340760	10	1/4" mini	1,1	8T	Husqvarna SP11G (529340660)	60
529340768	12	1/4" mini	1,1	8T	Husqvarna SP11G (529340668)	68

### Feilausrüstung und Feilwinkel

Verwenden Sie eine Husqvarna-Feilenlehre zum Schärfen der Sägekette. Eine Husqvarna-Feilenlehre stellt sicher, dass Sie die richtigen Feilwinkel erhalten. Die Teilenummern können Sie der unten stehenden Tabelle entnehmen.

Wenn Sie nicht genau wissen, wie Sie den Typ der Sägekette an Ihrem Gerät identifizieren, finden Sie unter [www.husqvarna.com](http://www.husqvarna.com) weitere Informationen dazu.

<sup>20</sup> Vibrationspegel gemäß EN 62841-4-1. Berichten zufolge liegt der Vibrationspegel normalerweise bei einer Ausbreitungsklasse (Standardabweichung) von  $\pm 1,5 \text{ m/s}^2$ . Angegebene Vibrationsdaten aus Messungen, bei denen das Gerät mit einer Schienenlänge und dem empfohlenen Kettentyp ausgestattet ist. Ist das Gerät mit einer anderen Schienenlänge ausgestattet, kann der Vibrationspegel um maximal  $\pm 1,5 \text{ m/s}^2$  variieren.

						
	mm/Zoll.	$\frac{1}{5}\varnothing$			mm/Zoll.	
SP11G	3,5/9/64	60°	30°	0°	0,4/0,016	5299371-01

## Zugelassene Akkus

<b>Akku</b>	<b>40-B70</b>
Typ	Lithium-Ionen
Akkukapazität, Ah	2
Nennspannung, V	36
Gewicht, kg	0.8

## Zugelassene Ladegeräte für das Gerät

<b>Akkuladegerät</b>	<b>40-C80</b>
Netzspannung, V	100-240
Frequenz, Hz	50-60
Leistung, W	72
Ausgangsspannung, V DC/ Ampere, A	43/1,6

# Konformitätserklärung

## EU Declaration of Conformity

We, **Husqvarna AB**, SE-561 82 Huskvarna, Sweden,  
tel: +46-36-146500, declare on our sole responsibility  
that the product:

<b>Description</b>	Cordless chainsaw
<b>Brand</b>	Husqvarna
<b>Type / Model</b>	215i
<b>Identification</b>	Serial numbers dating from 2025 and onwards

is in conformity with the following EU directives and  
regulations as amended:

<b>Directive/Regulation</b>	<b>Description</b>
2006/42/EC	"relating to machinery"
2014/30/EU	"relating to electromagnetic compatibility"
2011/65/EU	"on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment"
2000/14/EC	"relating to the noise emissions in the environment"

The following standards have been applied: EN  
62841-1:2015+A11:2022, EN 62841-4-1:2020, EN  
IEC 63000:2018, EN IEC 55014-1:2021, EN IEC  
55014-2:2021.

Notified body: TÜV Rheinland LGA Products GmbH,  
Tillystrasse 2, D-90431 Nuernberg, Germany, 0197, has  
carried out EC type examination in accordance with the  
machinery directive's (2006/42/EC) article 12, clause 3b.  
The certificate has the number: BM 50697463 0001.

The supplied chainsaw conforms to the example that  
underwent EC type examination.

In accordance with directive 2000/14/EC, Annex V, refer  
to *Technische Daten auf Seite 148* for the declared  
sound values.

Huskvarna, 2025-12-05



Claes Losdal, R&D Manager, Husqvarna AB

Responsible for technical documentation

